Mingeife: bie einfpaltige Beiligelle aber beren Raum Regierungsbegirt Wiedbuben für Ambrit- unb in 10 Bf., für Gefehriefungeigen 16 Bf., alle anberen ngeigen 20 pl. Im Mellameniert bie pretipalitige epitable und Reglermagistert Wiedbaben 60 Sf. und 100 Dt., Nabatt und aufliegenbem Tarif.

Wiesbadener

Bejugopreis : In Biefbaben frat ine haus gebradt menetin 60 Mt. verteifthelte Mt. 1.00, burd unfere autwirtigen gefenten inn haus gebracht, menntich 60 M. vierteifthrin Mt. 1.80, burd bie Beit bezogen mannte ind 60 M. vierteifthrin Mt. 1.80, burd bie Beit bezogen mannte ind 60 M. vierteifthrin Mt. 1.80 aben Beibefgelb. Der GeneralsAmgeiger erichten tiglic mittage mit Aufmahme ber Genes und geiertage.

beneral mzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bener 199 n. 819.

921

Sauptgefcafteftelle und Redaftion : Mauritinsftrafe 8. Mittwody, Den 1. Juli 1908.

Sprechftunden 12 bis 1 tibr.

23. Jahrgang

Dielige Ausgabe umfasst in einschliesslich der ge .. Der Landwirt".

Das Neueste.

Ernhrpart ber ftabt. Tenerwehr.

Maben, 1. Juli, Die stabt. Teuer-wehr in eigenen Juhrparf bon 10 Bjerben angeschelche hente in ben neu errichteten Gtalleingestellt murben.

Benerabrunft.

1. Inli. Seute nacht 3 Uhr ist Eleftrigitätswert in der Alten teilweise vom Jeuer gerstört wor-

Raifer Frang Jojef.

B. Juli. Das in bentichen Blattern neueraufgetauchte Gerucht, baß Raifer Frang b im Serbst bem bentichen Raifer in Bemen Bejuch abstatten werbe, wiro in hiefostreisen entichieben bestritten.

Erirunten.

Werg. 1. Juli. Um Sonntag nachmittag unmen zwei bisher unbefannt gebliebene jieute, ein Berr und eine Krankenichweite Botsabrt auf der Elbe und lehrten nicht aurud. Geltern wurde bas Boot Riel of Budan aufgefischt; von ben Berlichwundert men leine fcwunthat man feine Gpur,

Tobesurieil.

Lerg, 1. Juli. Das Schwurgericht berurtern Morder bes Statthalters Bo-todis, bubenten Siczynoli, jum Tobe burch ben St

ntlage gegen Generale.

Rogali. Die beiden Generale Regier und Mialli find den Amiswegen zur Dis-politionellt worden infolge der Anflage, welche keeresresormkommission gegen sie gerichte Einsührung des neuen Geschüh-material die italienische Armee berzögert

Die Lage in Berfien.

28 il. Juli. Bahrend ber Racht auf ber hieftperfischen Gesanbichaft eingetroffe-nen Mogen gufolge, hat fich die Lage in Berfien nieben gebeffert. Die Ruhe fehrt allmählierud.

Binter verschloffener Tur.

Bie borauszuschen war, wurde in dem Prozest gegen den Fürften Eulenburg, der am Montag bor bem Berliner Schwurgericht begann, die Deffentlichfeit bald nach Beginn ber Berhandlung ausgeichloffen. itaatsanwalt Jenbiel meinte in der Begründung feines Antrages auf Ausichluß der Def. fentlichkeit, diefer Antrag werde bon weiten Rreifen, insbesondere bon ber Breffe gemigbilligt und scharf fritisiert werden. glauben, Berr Jienbiel wird fich irren. In der großen Mehrgabl der deutschen Blätter, einige Standalorgane vielleicht ausgenommen, die unter allen Umftanben eine Genfation ihren Lefern sum Frühftild auf-tifchen muffen, ift ber Bunfch ausgesprochen worden, daß das Bublifum bor der neuen Schmutflut, die diefer Broget unfehlbar heranwälzen mußte, bewahrt werden möge. Co erlebt benn Berr Menbiel die angenehme Ueberrafchung, daß der größere Zeil der Breffe feinen Antrag gut beißt.

Weniger angenehm überrafcht wird er vielleicht fein, wenn er lieft, welche, Beurteiling die Begründung feines an und für fich durchaus zu billigenden Antrages finden wird. Berr Genbiel ift angenscheinlich febr impulfiven Temperaments, das des öfteren mit ihm durchgeht und ihn des guten gu viel fun läftt. Schon bei bem Brogeft Moltfe-Sarben ließ er fich dagu hinreigen, im Ramen des anwesenden Beugen Gulenburg eine Erflärung abzugeben, die mit feiner Rolle als öffentlicherAnflager nichts gu tun batte. Er fprad damals, wie ein bestellter Anwalt für feinen Mienten fprechen murde; das war recht wunderlich, jumal doch Fürft Gulenburg felbst vor Gericht anweiend war und genugend Redefertigfeit befitt, um eine folde Erffärung felbit abgeben gu fonnen,

Seute nun begründete der Oberftaatsanwalt feinen Antrag auf Ausschluß der Deffentlichfeit damit, daß dies im Intereffe bes Angeflagten und der Beugen liege, abgefeben davon, daß eine Befahrdung der offentlichen Gicherheit vorliege. In ber Tat ine recht merfwürdige Begründung. Man I res tun wurde, als alten Schmut

pflegt fonft eine fo garte Rudficht auf den Angeflagten bei den öffentlichen Anflägern nicht gu finden und augerdem ift es unferes Erachtens nicht Aufgabe des Staatsanwalts, bas Intereffe eines Angeflagten und ber Beugen mahrzunehmen. Geine Aufgabe ift es doch lediglich, dafür zu forgen, daß da, mo ein Bergebent gegen die Gefete vorliegt, Diefes feine Gubne findet. Dafür bat er fic im Intereffe ber Allgemeinbeit einzusehen ohne Rudficht darauf, ob die Intereffen einer einzelnen Berjonlichteit, fei fie nun Angeflagter oder Beuge, darunter leiden fonnten. Augerdem ift es jum mindeften doch febr fraglich, ob bem Fürften Eulenburg mit dem Ausschluß der Deffentlichkeit wirklich gedient Dag diefer felbft fich mit dem Antrage des Staatsanwalts einberftanden erffart hat, andert daran nichts.

Der Borlisende, Landgerichfsdirektor Kangow, verfiel denn auch nicht in den Feh-ler des Oberstaatsanwalts; für ihn war lediglich die Frage der Gefährdung der öffent-lichen Sittlichkeit mangebend, und einen anderen Grund — abgesehen bon dem Staats. intereffe - fennt auch bas Gefet nicht für ben Ausschluß ber Deffentlichfeit. Daß die Deffentlichfeit in weiteftem Dage ausgeichloffen wurde -auch die Bulaffungsgefuche bon nichtbeteiligten Richtern, Rechtsgelehrten und wiffensbegierigen Referendaren wurden abgelebnt — ist eine Maßregel, über die man geteitfer Meinung fein fann. Wenn bon einigen Geiten behauptet wird, daß dadurch jede Sontrolle der Rechtsprechung unmöglich gemacht wird, so ist das

ja an und für sich nichtig, aber das umsichtige, energifche und dabei doch maswolle Auftreten des Borfitsenden bietet eine Gewähr dafür, daß der Brogeg einen einwandfreien Berlauf nehmen wird, und außerdem ift durch die Teilnahme ber Laienrichter für eine Kontrolle geforgt, die unferes Erachtens ausreichend ift. Die Ermittelungen haben übrigens auch nichts ergeben, was nicht ichon der Ceffentlichfeit befannt geworden ware, und beshalb wird die Breffe um fo lieber auf die Berichterftatfung vergichten, als fie mit ausführlichen Berichten doch nichts ande-

aufrühren, und das ist nicht ihre Aufgabe Benn jemals, fo ift bei diefem Prozes der Ausichluß der Deffentlichfeit angebracht ge-

Politische Tagesübersicht.

Ginnahmen Des Reiches.

lleber die Ungulänglichfeit der Ginnahmen des Reiches gur Bestreitung des jetigen und des fünftigen Ausgabebedarfs beiteht nachgerade wohl nirgends mehr ein Zweifel. Auch bricht fich die Ueberzeugung immer mehr Bahn, daß es nicht genügt, die Reichs-finanzen mit fleinen Mitteln einigermaßen über Waffer zu halten, daß es vielmehr geboten ift, gange Arbeit gu machen und durch eine großzügige Finangreform ber Finang. not dauernd abzuhelfen Denn, wenn bisher als Sauptnachteil die Berichlechterung bes Berhältniffes der Reichsfingngen gu benen der Bundesstaaten und damit des Reiches gu seinen Gliedern anzusehen war, so tritt jest besonders deutlich die schädliche Rüchvirkung der ungünstigen Lage der Reichsfinanzen auf die Stellung des Reiches nach außen gu Tage. Go ichwere Opfer perfonlicher und finangieller Art fie bedingt, fo ift bolle Aufrechierhaltung und Fortentwidlung unferer friegeriichen Rraft gu Baffer und ju Lande doch jest geradegu eine Eriftengbedingung. Coll Dentichlands Friedenspolitif in der Folge ebenjo erfolgreich fortgeführt werden wie bisher, fo ift es daher unbedingt erforderlich, daß der in der ungunftigen Lage ber Reichsfinangen beruhende ichwache Bunft unferer Stellung nach außen baldmöglichst beseitigt werde.

Uniwort Dentichlande an die Schweis

Die Antwortnote Deutschlands auf die Rote des Bundesrats über das Schieds. gericht in der Frage der Dehlein-fuhr ift bier eingetroffen und wird von der bundesrätlichen Delegation in Uebereinstimmung mit ben Cachberftandigen gur Geftfenung ber Antwort geprüft werden. Benn mon auch im Bringip über die Gir nochmals eines Schiedsgerichts einig ift, fo befteber

Ku und Wiffenschaft.

Ronigliche Schaufpiele.

Bolfstürfe Berftellungen. Eriter Abend. Don In, Oper von Mogart. (Bieddener Reneinrichtung.)

Mos ift im Spielplan unferer fonigil. Buhne Rabren nie mehr recht gu Wort gefommend fein Meifterperf, Don Juan, bat fich fi feiner "Reubearbeitung", in der es uns e anderibalb Jahren angeblich berjüngingeboten wurde, auch bald wieder bom Spelan verloren. Um fo mehr durfte man fich einen, ibm an einer fo ausgezeich. neten En wieder einmal gu begegnen, als die polfenlichen Borftellungen find, die ich als die Geren Biesbadener Jeftipiele begeichnen dite. Die alte Oper fonnte bier in der Thion beifer bertreten fein als mit Mogart b mit feinem Don Inan, beffen Bedeirtun in der Geschichte der Oper gar nicht gem gewärdigt werden fann, und der als Rumiert jamer und immer wieder mit mbermufder griide auf uns wirft. Man röchte Wart angesichts dieses Wertes den Shatesbese der Oper nennen, ein folder Reichtumson dramatischem Leben, Charaf. eren und imationen ftedt in diefem Wert, em eigenich nur ein anderes an die Geite eftellt weder fann, als gleich und doch fo nders gottef und als ebenso tief in das Leen hineit und ebenso hoch über es hinauagend: helles Zauft. Mozart batte nach doelhes Ingfinden ja der Komponist seines ast werdn nüssen, wenn er leben gebliem mare und von Don Juan felbit meibete soethe ut fuer Aufführung in Meimar

1797 an Schiller "Die Hoffmungen, die Gic bon der Oper hatten (nämlich für das Drama), wurden Gie neulich von Don Juan auf einen hoben Grad erfüllt gefeben haben; dafür fieht aber auch diefes Stud gang ifoliert. und durch Mozarts Tod ift alle Aussicht auf etwas abuliches vereitelt." Wir wiffen, wie die Rachfolger Mogarts, Beethoven, Beber, Maridmer das Dramatifche in der Oper immer ftarfer betont und gur Entwidelung gebracht haben, bis ichlieglich Bagner den letten Schrift tat und das alte Opern-Beruft der Arien, Enfembles und Finales ganglich gum Abbruch verurteilte.

Im Don Juan freilich fteht Diefes Geriift noch und zwar mit einem Leben übermuchert und von jo üppigem musikalischem Gerante umichlungen, daß wir es als Form ober Schablone tanm empfinden. Unfere biefige "Reubearbeitung" wollte diefem mufitbramatischem Bug im Don Juan entgegen tommen und ihn gur Dominante ber gangen Aufmodung erheben. Gie fuchte ihr Biel burch Zufanimenfaffen mehrerer Bermandlungen in gefchloffene, Szenen, durch charafteriftifcheres Betonen des Lotalcolorits in Deforationen und Stoftumen und durch eine lleberarbeitung des Tertes zu erreichen. Biel icones und gludlich empfundenes murbe in diefem Beftreben geichaffen, allein das Bange mutet einem doch befrembend an und bietet mandie Gelegenheit junt Biberiprudt. Bas burd Sparen der Bermandhingen an Ginheitlichfeit gewonnen murbe, geht auf der anderen Seite durch übermaßige Paufen swifden den großen Deforationswechiel verlangenden Genen wieder berloren, ja ber in das i Sinole gemachte Einschnitt ift auradezu und fpanifcher Durcheinander wirf.

eine Berunftaltung bes Berte geworden, hier ware mehr erreicht worden, wenn man bon dem eigentlich doch auch ichon überlebten Standpunft ber beforativen Ratürlichfeit gu einem moderneren fich befannt batte, welcher die malerifche Stimmung mit einfaften Lichtund Schattenwirfungen gu erreichen fucht. Für die erfte Szene ift in Don Juan g. B. durchaus fein "praftifabeler" Bolaft notig. Gin einfacher Broiveft, auf dem Balafteingang und Garten angedentet find und auf bem fich alles in tiefem Schatten verliert, würde viel beffere Dienfte tun. - Die Ueberladung mit Teforationsdetails und Roftfimbildern briidt in unferem Don Juan auf die Dufit, das Oftr fommt nicht gu feinem Recht vor laufer Inanspruchnahme des Auges, und schließlich bat das Ohr im Don Juan doch noch das größere Recht. Man soll eben aus einer "Rununeroper", die rein mufitalijd ibre größte Birfung bat, fein "Dufifdrama" moden wellen, beffen Birfung aus dem Gesamtrejuftate aller Runfte erfteht. In diefer Beziehung ift unfer Don Juan einfach "fillos".

Auch fechnisch ließe fich mancher Schnitger nachtveisen. Go hat man bei ber Fest-igene im erften Finale gar feine Rudficht auf die Forderungen des Werfes felbit, feiner Partitur und Sandlung genommen und einfach ein Biihnenbild a priori fomponiert und Mosart und feinem Don Inan dann to gut es ging, hineingereuft. Auf ber Bubne fteben weder die drei Zanzordiester noch geben Die drei bericiedenen Tangarten in plaftifcher Gruppierung bor fich und die Folge ift, daß diefes Finale als ein ungelöfter mufifalifcher

Diefen Ginfpriichen fieht bann vieles gegenüber, was zu loben ift, befonders die Sorgfalt, mit welcher bie Regie Gerr De bus) fich in der gubrung der einzelnen Szengn von jeber Opernichabione entfernte und warm belebte und ausgearbeitete Lebensbilder hinftellte.

Bas die Darftellung und gefangliche Biedergabe anbetrifft, fo ftebt auch bier bas Bofe neben dem Guten. Bei der Celtenbeit, mit der Mogart bei uns einfehrt, barf es nicht Bunder nehmen, wenn der Mehrzahl unferer Sanger fein Gefangsftil Schwierigleiten macht, doch muß gnerkannt werden, daß jeder unferer Runftfer bestrebt war, fein Beftes zu geben. Den Breis bolte fich heute das "luftige" Baar, Berline und Mafetto, die bon Frl. Engell und Beren Engelman gang prächtig gegeben wurden. Grl. Engell entgudte babei durch eine gang delifate Ansfichrung ibres Gefangpartes, In. der Titelrolle war Gerr Sch üt trefflich bei Stimme, ebenjo wie Berr Beniel als Detabio, der in feinen Arien burdi febr forgfame Behandlung und Tonichonbeit erfreute. Berr Rehtopf war ein luftiger Legorello, Gerr Schwengler gab den Conthur mit Bürde, Frau Reinl (Berlin) und Frau Miller-Beig die Donna Anna und die Donna Elvira mit eifrigem Beftreben, ihren idmeren Aufgaben gerecht zu werden. Das Ordefter war unter Brof. Manuftadt betonders feinfühlig: Die Schwanfungen bes Enfembles im 1. Ginale find bei ber finnwidrigen Berteilung des Berfonals auf de-Biibne unausbleiblich.

Sans Georg Gerbard.

bod noch Meinungsverichieben. heiten über das Berfahren und die Ernen nennung des Obmanns Des Schiedegericus fowie über die gu ftellenden Fragen. Die Berhandlungen gwiichen Berlin und Bern dauern fort.

Der deutiche Tabatban.

Staatliche Forderung des Tabafbaues forderte eine aus allen Teilen Deutschlands itark besuchte Bersammlung der Tabak-berufsgenossenichaft und des Zabakvereins, die unter dem Ausschluß der Ceffenklichkeit in Roln abgehalten wurde. Die Berfammlung nabnt eine Rejolution an, wonach die durch die Weltmarftlage für den Tabat fürtzeset fich verschärfenden Erichwernisse der Berforgung des deutschen Tabakgewerbes mit Robtabat ernftliche Beitrebungen gur Berbefferung bes deutichen Tabafbaues feitens der Regierungen der beteiligten Gingelftaaten des Reichs und nachhaltige Borderung verlichtiger Tabafbauberjuche in ben Schutgebieten burch bas Reichs-Rolonialamt bringend wünichenswert ericheinen laffen. Beiterbin iprad fid Die Berfammlung einftimmig gegen jede Mehrbelastung des Ta-

Aleine politifche Radrichten.

Bie bestimmt verlautet, foll der Aufenthalt Tittonis in einem deutschen Badcort, welchen er demnächft ju nehmen gedenft, dazu dienen, um eine Unterredung mit dem Reichefangler Fürsten Bulow ju haben. Giolitti lagt auf das bestimmtefte die Rachricht in Abrede ftellen, daß der Ronig von Italien ben großen Manobern im Elfaß beiwohnen

- Staatsfefretar Dernburg ift bon Rimberlen in Mafefing eingetroffen und reift von bier nach Bulawane weiter.

- Gin Brief Mulen Safids. In der Moidice in Tetuan murde ein Brief Mulen Bafide verleien, worin er ber Stadt für feine Babl jum Gultan Dant ausspricht und die Entiendung einer Deputation nad: Bes verlangt, die ein Geichent von 500 000 Pefetas überbringen foll.

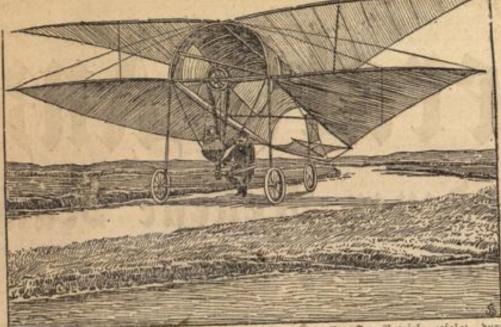
Aus aller Welt.

Ben unferm Aronpringen ergablt bie Rieler Ben unferm Aronpringen erkant die Rielet Big, ein prächtiges Stüdchen. Als unfers Kaiters "Aelreiter" fich im Automobil auf der Kahrt nach Blon befand, begegnete er bei Preng einem müben, durch den Stanb der Landitraße siehenden Wanderburichen, dem man die Strapasen der "Balge" deutsich ansah. Eb nun der Mandersmann den Kaiferiden erlannt und ber Manberdmann ben Kaisersohn ersannt und be-grüßt hat, oder ob sonst etwas die Veranlassung gewesen ist, genug: der Kroudring, lud den Bru-ber von der Landstraße ein, bei ihm im Auto-mobil Blay zu nehmen, das sie schnell nach Pion bringen werde. Unser Wanderbursche besteigt etwas öhrernd das Auto, und sort geht's. Ehe sich's der Handwerlsbursche vertiebt, ist er in Plon. Mit einigen ireundlichen Borten nimmt der Krondrinz von ihm Abschied und drückt ihm zuguterleht zwei sunselnagelnene Fünsmarktücke in die Hand.

Ebward Malet f. Der frühere Botichafter in Berlin Gir Ebward Malet ift geftern ge-ftarben. (Richt hart, wie die geftrige Melbung

Ginen grafiliden Tob fand ein junger Mann im Reller einer Berliner Deftillation infolge einer Spiritus-Explosion. In bem Reller ent-ftand ein Brand, ber bem Sausbiener Schlundt, ber gerabe im Reller war, ben Ausweg abidnitt,

Ellehammer, Sieger im Preisausschreiben für glugapparate.



por einer Sportfommiffion in freiem Gluge geilogen. Er legte 50 Meter gurud, und wurde ihm bom Schieberichter ber ausgeichriebene Breis guerfannt. Der Ellehammer-Aeroplan wird von Jackleuten unbedingt zu benjenigen Jing-Apparaten gegablt, auf die bei ber Etoberung ber Luft zu rechnen ist. Der Elledammeriche Flieger ist einer ber leichtesten ber Welt, da er nur ein Gewicht von 100 Kilo-

Der banifche Blugtechnifer Ellehammer ift | gramm aufmeift. Der Untrieb erfolgt gramm ausweitt. Der antiete tribit einen 30-BS-Betotor, welcher von ihm ielbit fonftruiert wurde. Der Alagtechnifer sieht im 36. Lebendsahre und hat die Stellung eines leitenden Ingenieurs in einem großen Werfe inne. Er begann seine Lausbahn als Uhrmacher und beichäftigte sich ipäter mit der Einrichtung eleftrischer Anlagen. Elledammer sertigt auch die ersten Lampen an, die Prosessor Finsen bei seinen Lichtswen benutzt. nen Lichtfuren benutte.

fo daß er schließlich von den Alammen ergriffen wurde und berbrannte. Als die Fenerwehr eintraf, war der junge Mann bereits vollständig

"Bauberer". In Deutich-Ditairita haben wieber "Bauberer" ibr Unwejen getrieben. Schon ber jungfte Aufftand wurde von Bauberern berichulbet, und beshalb bat man die beiden Sauberer, die in ber Gegend von Linbi auf-raten, ichleunigft verhaftet und verurteilt. Der gwed ber "Zauberei" ging ursprünglich babin, Regen du machen, sie find aber nach ber Deutschwitzer. Zig. übersubrt, baß auch die Erregung von Ungufriedenheit gegen die bestehende Ordnung Ziel ibrer Bestredungen gewesen ist. Die Zauberer sollen den Leuten gedrobt haben, daß, wenn sie ihnen nicht limgesommenen durch Hungestellungen gewesten ihre den Leuten gedrobt haben, daß, wenn sie ihnen nicht limgesommenen durch Hungeschumenen durch Hungeschumenen durch Hungeschumenen durch Hungeschumenen durch Hungeschumenen durch ger fterben murbe.

Bur Ermordung bes Bantiere Remb in Baris. Die Morbiodie, über bie bisber ein geheimnisoolles Dunfel obwaltete, icheint jest ber Aufffarung entgegen ju geben. Die Unter-uchung über bie Ermorbung bes Bantiers Remp it um ein neues Beweisfind bereichert worben. indungsrichter und brachte diesem die Bruchitude eines gerrissenen Briefes, den Renard an den 17jährigen Reffen Remys geichrieben hatte und der jedr belaftend für Renard ist. Er nimmt in diesem Briefe von seinem fleinen Berrot, seinem süßen Jungen", Abschied und beslagt es, daß er das Hang kenny verlassen musse. Der Brief an den Ressen ist diesem offen-bar aus der Taiche gefallen, als er bei seiner Ge melbete fich eine junge Gran bei bem Unterbar aus ber Taiche gefallen, als er bei seiner Geliebten war. Er batte ibn gerriffen und in ben Kamin geworfen. Aber die eifersüchtige Dame hatte die Jehen gujammen gesucht und übergab sie dem Untersuchungsrichter.

Die Saubtzeugin im Mundener Rieberhofer-Broges. Frau Gijele, beidnibigt jest ben gu lebenslänglichem Buchthaufe begnabigten Doiber bes Raufmanns hentidel, ben fruheren Bir-fusbireftor, David Rieberhofer, bag et auch eine reiche junge Ruffin umge-bracht hatte und ihr einen Brillantichmud ge-

Die Spieler in Oftenbe. Infolge ber Schlie-gung bes Spielflubs fanben in Ditenbe große Lundgebungen ftatt. Mit mehreren Musit-fapellen begaben sich die Manisestanten in lan-gem Juge nach dem Kuriaal, wo sie dem Diret-tor Marquet, der wegen Spielfontraven-tion zu deit Monaten Gefängnis berurteilt wor-ben ist larmende Suldigungen, berhrechten ben ift, larmenbe Halbigungen barbrachten. Sierauf zogen fie nach bem Rathaufe, wo fie Eingaben um Aufhebung bes Spielgesetes für Thenbe zur Weitergabe an ben Konig überbrachten. Der Kurfaal ift bestänbig von Bolische Beibeamten befest.

Bolfenbruch. Heber Mlegonbropol ging ein Boltenbruch nieber, bem eine leberichwemmung folgte. Reigenbe Strome ergoffen fich von ben Bergen in die Stadt. Ueber hundert Menichen find ertrunten. Bisher find 37 Leichen ge-

borgen. Die Berleihung bes Schwarzen Ablerorbens an ben öfterreichild-ungarifden Minifter Greiberrn von Mehrenthal, fowie an ben weiten Oberhofmeifter am öfterreichifden Rai-Gurtten Montenumo, wird im Deutschen Reichsanzeiger publigiert.

Aniwort bes Raifers. Anf ein bon bem bentichen Lanbwirtichaftstage in Stuttgart an ben Raifer gerichtetes Suligungstelegramm bat ber Raifer an ben Bergog Albrecht von Burttemberg folgendes Antwort-telegramm gefandt: Den Mitgliedern ber in Cannstadt tagenden 23. Banderversammlung ber beutiden Landwirtichaftsgeiellichaft fpreche ich meinen berglichften Dant aus fur ben mir soeben zugesandten Sulbigungsgrus. Mit gro-bem Intereffe und ben besten Bunichen beglette ich die Bemühungen ber Geiellichaft, beren Ar-beiten gum Segen bes Baterlandes gebeihlichen Fortgang nehmen mogen.

Das treue Bujammenhalten ber beutichen und öfterreichischen Schupen. Die jum Jubilaumsund sechsten ötterreichischen Bunbesichießen in Bien anwejenben beutiden Schupen murben bom Bertreter bes öfterreichischen Schügenbun-bes begrüßt. Beim Mable hielt Bunbesober-schübenmeister-Stellvertreter Jelined eine An-

lande binmeift. Der Rebner gab ba Dante für lands hinweist. Der Redner gab da Danke für die von Kaiser Wilhelm I gespendete Ehrengade Ausbruck und schles mien des eistert aufgenommenen Soch et Kaiser Wilhelm II. Namen der deutsen Schüpen wies der Präsident der Hamen der deutsen Schüpen wies der Präsident der Hamen der Gammeszuge-hörigkeit der Teutsch-Cesterreiche din. Das Mitglied des Präsideums und des Inntralsomitees, Erriste, teilte dierauf mit, ah auch don dem dem tich en Krondpringereine Ehrengabe angelomat lei; gab, nachdem einer Festigegabe angelongt sei; gab, nachdem e der Heitig-feit der deutschierreichischen Beschungen ge-dacht batte, die Bersicherung ab, is die öster-reichischen Schüpen mit größter Jende zu dem im Jahre 1969 stattfindenben 16. Undessichteben Sambung tommen werder Erbbeben. Bei Boboe (Rormegel wurde am

Dienstag ein ftartes Erbbeben in alidjer Ridtung veripurt. Um 5 Uhr erfolgt ein ichwöcherer Stoff, dem um 6 Uhr ein arferer mit
untertrbischem Getole folgte. Das tebrere Minuten dauernde Erdbeben wurde uch an an-

beren Orten mahrgenommen.

Lokales.

Sorigarien.

Dorigarien.
Jülle die Jugend mit würdigem Stoff und in frober Begeisterung lebre sie glüchn. Diese Aufgade, welche und Geibel im kurzen Distichen vorstellt, versuchen die Kinderhorte in alücklicher Beite zu lösen. Sie sind in unserem sozialen Leben ein welentlicher Fattor geworden, delsen erivriehliche Tatigkeit reichen Segen aussitrent. Diese Vortgärten sollen nun noch erweitert werden, wie aus den nachfolgenden Zeilen, die uns die Berwaltungskommission dussendet, berborgebt.

Bedufs weitern Ausbans ihrer Anstalten

Bebufs weitern Ausbaus ihrer Anftalten baben amei Soriverwaltungen fich neuerbings entichloffen, in ihrem Ergiehungspian Die Gartenarbeit aufzunehmen. Gernstehenden mag biefe Erweiterung bes Arbeitsgebietes bes vielleitig wirfenden Bereins vielleicht von gerin-ger Wichtigfeit erscheinen; und boch ist sie beachtenewert!

Der Berein für Kinberhorte sieht vor ber notwendigen Eröffnung eines 3 meiten Ana-ben hortes, wodurch vom Serbst dieses Jah-res an 370-400 Linder tiglich in der schulfreien Reit Graichung und Schulpflege in fünf Sorten

Die Bereinstaffenbermaltung fab fich genotigt, in Anbetracht ber burd bieje bevorftebenbe Reugründung vermehrten Anspruchen und Ausgaben die finangielle Unterdaltung eines Hosgatens abzulehren. Die Bereinsleitung verschloß sich sedoch teineswegs der Extenninis, das im Som mer anstelle des Handsertigkeits-Unterrichts, der bisber den Horifnaben regelmäßig Gelegenheit zur Beiätigung der prattischen Anlagen und Kräfte im hanslichen Leben, eine andere gleich erziehliche und mirticaftliche tiichen Anlagen und Krafte im hauslichen Leben, eine andere gleich erziehliche und wirticaftliche Beichäftigung im Freien treten müßte; ferner, das Hortgarten auch für Mädchen erstrebenswert leien, und das die allerdings nicht geringfügige Exköhung der Betriebssosien durch eine ungleich böhere Bergingung berieben in Gestalt der weientlich gesteigerten Arbeitstuchtigfeit der ipäter ins prastische Leben Tretenden ansgeglichen werde. So bildete sich denn eine dritte Hortsommission, die sich sinanziell selbständige gestellten muß, die ich sinanziell selbständige eines erfinderischen Bohltätigfeitsdranges bandelt, die vielmehr ans der lleberzeugung vorgeht, das, wenn der Gedante lleberzengung borgebt, bab, wenn ber Gebante an bie im Anichlun an bie einzelnen Sprte allgemein verbindlichen Hortgarten sich ein-mal durchgerungen bat, diese Einrichtung nicht nur zu den angenehmsten, sondern auch zu den segendreichsten Aufgaben in gesund beit-licher, sittlicher und sozialer hinscht ur bie Jugend unferer Ctabt fein wirb.

Dieje Kommiffion jest fich jusammen aus Bertretern ber beteiligten Blücher- und Bergbort-Bermaltung, bem Beigeordneten Körner, welchem die städtischen Barlanlagen untersteben, ben beiben befannten Annit- und Handelsgariiprache, in ber er auf die innige Freundschaft ben beiden befannten Kunft- und Hanbelsgart-awischen ben Schupen Defterreichs und Deutsch- nern C. Sirich und König, Lehrer Sohlwein und

Aurhaus.

Dienstag, den 30, Juni 1908, Bunte

Der hentige "Bunte Abend" brachte unt einem bis auf den letten Blat gefüllten Caal wieder den Beweis, wie danfbar das einheimifde und Das Fremdenpublifum derartige heitere und anregende Unterhaltung gewidmete Beranftaltungen aufnimmt. Sauptangiekungspuntt bes Abends bilbeten die Bortrage Grl. Bogena Brasins, welche mit Gefang, Mimit und Tang reichlich ousgestattet ihren gundenden Eindrud nicht berfehlten. Grl. Brasty (übrigens die Gattin von Defor Straug) tit auf bem Gebiete des feineren Ueberbereitls Meisterin, und als foldie von Wolzogens Tourneen her noch befant. 3hr Sumor und ihre unverwilliche gute Laune fichern ibr ebenfo ihren Erfolg, als wie ihre eigentliche Begabung als Gangerin und Spielerin. Bas fie macht, fot Edid und Comif, und ihr Beftes gibt fie in ihren fleinen Szenen und Couplets; mag fie da den Schwips eines Badfifdes braftifch iffustrieren, ("Ich bin nicht betrunten" von Ribeanus) ober ergablen, wie der "Neppel Geppel" fo ein "Rnepperl" ans Ropperl und Die Marei fo "a Geichwulft" als Breis eines nächtlichen Plendezvons Davontrugen, ober gar einen gangenBolfsauflauf bomEduiterbuben an bis tur hodnvohlloblichen Bermandad mit's Notizbuch uns vorführen mit dem schönen Refrain "Riek e mal uff'n Asphalt liegt en Aal", ober mag fie ichliefilich im "Tang ABC" (Rideamus-Strauß) eine Reihe wohlgelungener Karifaturen aus dem bung abgelehnt, das er nach seiner bis-modernen Tanzsaal vorsiihren — immer berigen Ersabrung an eine allgemein zusrieden-wirft die Draftil und das Temperament stellende Leistung nicht mehr alaube. Reihe wohlgelungener Karifaturen aus dem

ihres Bortrags unwiderstehlich und erheiternd. Die Rünftlerin wurde mit lebhafteftem Beifall ausgezeichnet und mußte fta zu verichiedenen Bugaben verfteben.

Eingeleitet wurde der Abend durch eine Conate für Flote und Rlavier bon 3. Douquet, ein recht ansprechendes und ftimmungsvoll empfundenes Bertchen, das in der vorgüglichen Interpretation des Berrn Dannebeirg (Floda) und Rapellmeifter Mf ferni (Rlavier) einen febr angenehmen Eindrud hinterlieg. Bur Bervollständigung bes Brogramms trug fernerhin Berr Ronzertmeifter &. Raufmann durch verichiebene Biolinvortrage bei. In ber Befangs. igene bon Spohr, bem Es bur-Rocturne bon Chopin-Sarafate und einer Tarantelle von Sarafate fand ber junge Rünftler Gelegenheit, seine vorzügliche technische Meisterschaft und feinen iconen Ton gu beweisen und fich einen bollen Erfolg zu erfpielen.

3wei neue Triftan-Dichtungen. Claube Debufin legt gegenwärtig bie lehte Sand an bie Bartitur einer großen Oper "Triftan und Jolbe", beren Dichtung von Gabriel Mouren geichrieben ift. Außer biefem neuen Triftan werben die Barifer in ber nächsten Saiton aber höchft wahrscheinlich noch einem anderen sennen lernen Garab Bernharde bat nömlich einen ernen. Garab Bernhardt bat namlich einen "Triftan" bon Louis Urtus jur Anfichtung augenommen und will ibn icon im Binier

Rlinich und bas Birchow-Denfmal. Bilb-bauer Grib &limich bat bie an ibn ergangene Einlabung, einen neuen Entwurf fur bas Birdow-Denimal anzufertigen, mit ber Begrun-

Bergog Rarl Theobor und Telig Beingartner. Bergog Rarl Theobor in Bapern ftellte, bem Biener Sofopernbireftor Beingartner, ein ibyllifches Sauschen in Bab Rreuth

für die gange Ferienzeit gur Berfügung. Ebgar b. Spiegel t. Der Brafibent bes Jouc-naliften- und Schriftftellervereines "Corcorbia" in Wien, chemaliger Chefrebatteur bes "Extrablattes", Ebgar von Spiegel, ift geftorben.

Maria Labia — foniralibrüchig. Maria Labia, bie beliebte Primabonna ber Komischen Oper in Berlin, bat nach vorausgegangenen Disserenzen mit Director Gregor ihren noch mehrere Jahre lansenben Bertrag einseitig gelöft und plöhlich Berlin berlassen. Die Ursache ber wie es beibt unüberhrücheren Wischellinger ber, wie es beift, unüberbrudbaren Difthellig-feiten gwifden ber Gangerin und Direftor Gregor find barin begrundet, bag Fraulein Labia einen fechomonatigen Urlanb - mahrend ber Gaifon - für ein Gaftipiel in Amerita verlangte und ihr biefer rundweg abgeschlagen wurde. Fraulein Lobia ift nach Italien gereift und wird sich wohl, ba ihr nach dem Kontratt-bruch ein Auftreten an beurichen Buhnen sehr erichwert fein wirb, wieber bem italienischen Theater wibmen. Fur bie Romifche Dper bebentet ber jabe Abgang ber beliefen Kanftlerin einen ftarten Berluft. Borlaufig wird bas Theater burch ben Berluft ber Sangerin allerbinos nicht fo arg betroffen, ba es ohnebies ab 1. Juli für mehrere Bochen ferienhalber ge-ichloffen bleibt.

Granenpromotion an ber Berliner Univerfitat. Bei ber Berliner mebiginifden gerer Beit nur Ruffinnen. Jest bat wieber eine folde, Frau Roja Golbblum geb. Abramonich, ben Doltorgrad erworben. Sie ist 1883 als Tochter eines Rechtsanwalts in Betrifan geboren und bat 1898 die Prüfung am Mädchengpmnasium in Lody bestanden. Bon 1901 ab studierie sie 13 Semester in Gent, Jürich und Berlin, erft Raturwiffenichaften, bann Debigin. 3bre Doftorarbeit behanbelt bie Berforgung ber unheilbaren Grebafranter

Schillermufenm in Marbach. Die in biefen Tagen in Cannftatt ftattfindende Ausstellung ber Deutichen Landwirtichafts-Gefellichaft bat ber Leitung bes Schillermuseums Anlah gege-ben, eine Anzahl auf den Begründer dieser Ge-iellschaft, Max Enth, bezügliche Schriftfüde, der nicht nur als Ingenieur und Organisator, iondern auch nuter den aus unserem Land bertondern auch nater den aus unierem Land bervorgegangenen Schriftftellern einen hoben Rang
einnimmt, der denernden Ausstellung im Schillermnseum einzufügen, An eine Reihe interest.
Biätter aus den Manuftipten seiner Werte
"Dinter Biling und Schraubstod" "Der Kampi um die Cheopspyramide", "Im Strom unserer Zeit" und "Der Schneider von Ulm" schließen
ich u. a. Briefe von Mar Cyth, die sich auf die Landwirtichaftsansstellung in München, beine und u. a. Oriefe von Nag Coll, die fich auf die Landwirtschaftsansstellung in München, seine Rüdtehr nach Schwaben, seinen 70. Geburtstag und den "Schneider von Ulm" beziehen, ein Brief von Emanuel Geibel über Max Enths episch-lprische Jugenddichtung "Bolfmar", an des Dichters Bater Ephorus Eduard Ernh gerichtet, eine humoriftiiche Febergeichnung bon Mag Enth und fein Bilbnis

Die Glodenlieber bon Schillings. Der fürftlich walbedijde Rapellmeister Berbinand Meifter in Bilbungen, ber fich icon burch feine Lorping- und Weingariner-Feiern einen geachteten Ramen in ber beutschen Mustellen gelchaffen hatte, veransialiese eine Max Schil-lings-Zeier. Allem Anichein noch werben bie neuen "Glocenlieber" bes Komponisten in abulicher Weife wie bas "Degenlieb" popular

Die Entbedung eines Fresto in Bifa. Wie aus Bifa berichtet wirb, wurde beim Abbruch eines Berbindungsganges vom Hofpital am Domplan ein gut erhaltenes Fresto aufgebedt bas bie Rabonna mit bem Rinbe und gu ihrer Seiten Die vier Bifger Deiligen barftellt. Fresto stammt augenscheinlich aus ber Beit nu 1300 und ift wahrscheinlich im 16. Jahrbunder restauriert worden. Es besinder sich in 3wi Bogen, die ben Sandteingang des alten Sold tale bilbeten.

Jeer Connent

Wiesbadeer General-Anzeigers

hat bas Recht jegen Abgabe bes ber Abonnements quittus beigefügten Gutfdeins

3 Zelen kostenios

au inferieren.

ben Damen Bumüller und von Borbe, Die auf landwirtichaft Saus menichuten ausgebilber find, Rach ber Inftrufionen biefer Rommiffion

find. Rach bergnitrulionen biefer Kommission bebauen und negen uner Anleitung der Lehrer und Lehrerinm, sowie der ehrenamilichen Hilten, a. It. 18 Horniglinge den Kortgarten. Wer vor die Woche einzog in die marchendafte Wildnisses in der Emierstraße zwischen Nr. 67—69 gegenen Geländes und seitdem die gärtnerische Motigung der Linder, besonders der Anaden, lodochen mit der sie voll Lust und Liebe Stete und Mig aufräumten, harten, spateen, bepilngen, bewien, indieten, ia manerten und ansieden —der stimmt uns dei, das dies eine mulksichelen und gemütserfrischende Förderung der uns anstitzauten Jugend ist. Forberung berinns anertrauten Jugenb if

hier arbeint jedenvor allem für die Allge-meinheit, wenn auch bo auf bem eigenen Beete Erzielte im Tienfte bei familie verwertet wer-ben barf. Quimitatib is Erstaunliches im Hortgarten geleiste wurden was die Qualität der Arbeit betrift, jo nu die Kritif freilich mit den Erstlingverluckener Gärtnerei Rachsicht

üben!

Und boch wagen in es, alle Gönner der Hort ber Horteliteburgen, alles artenfreunde nibe zur Besichtigung bes liefen "Bunderwertes findlichen Zieisst" und ! Anfangsstadium einzuladen som ! Juli apäglich abends 5—7 Uhrl, auch alle Gean ber Erweiterung unserer Bestrebunge und Betrelei zur Durchführung unserer Do frien; benn Gelb softet der wirkjam Betri Mir hossen, das durch die Anschang Bir hoffen, bag burch Birler Berehrer ifentlicher Beten-agen erwachlen wird. Die bie Anschamng n ben hortgaten un ner unsere Beste nötige Britigunter ung wird bann nicht Belbmittel nicht ungehört riens, Renberg 21 banfmangeln, bei Ruf berhallen, be Fri bar entgegemimm

Soher Bein Brins Otto von Schaumberg Be und Gemahlin trafen gestern tadmitt von Darmstadt hier ein und nahmen bei i Derzogin Max von W. Kritte mbirg Wistoriadotel", die seit einigen Togen bierer Aur weilt, das Diner ein. Rach den Die sehrten die prinzlichen Serrichasten nich Dassadt zurück.

Wissischen Bris des Aufmeesords zum I. Juli 1908zu der stend. des ist Armeesords zum I. Juli 1908zu der stend. des 18. Armeesords zum I. Juli 1908zu der stend. des 18. Armeesords zum derseicht.

Oberst a. D. FL Ludwig Magdeburg †. Gestern mittg sanin Cassel die Beisepung der Leiche kas direbenen Obersten a. D. Mag ab de dun stat Wisselm Liederen verstienten Oberväsidem unserer Brodins, jedigen Rossbern, der kotzen Siedsehn Jahre die, also im Ihre bei krüberen verstienten Oberväsidem unserer Brodins, jedigen Rossbern der der O. Kebruar 1840zu W. is da der horten Siedsehn Aabre olt, also im Ihre bet, tat er als Kadert in das berzogliche sadensords ein. Zwei Jahre solt, also im Ihre bet, tat er als Kadert ind das berzogliche sadensords ein. Zwei Jahre solt, also im Ihre 1866 zu dem Harfausschen Jägerbataisson ernannt. Im hört 1864 wurde er Oberleutnant ernannt. Im hört 1864 wurde er Oberleutnant Wagderbarg mit bem Sane de prenhischen Geres einverseicht kas, wurde auch Oberleutnant Magdeburg mit benommen und in gleicher Charce aum statischen Insanterie. Regiment Wr. 53 verleit. 1850 m. zum Arieae gegen Fransreich und Lodien welche dem Kreiment ernannt der gabrieden Unteil nehmend. Rach dem Felde zum Major und Obersteillen Geschten und Lodien welche dem Kreiment der sich Jahre 1882 dem Diersteil er weltstelliche Insante. Regiment des Geschten und Lodien welche dem Kreiment ernannt in an neuerrichtete weststelliche Insante. Regimen Wr. 130 versetzten der Gendarmer zum dere und Dereichten der Gendarmer zum berft und Brigadier der Vendarmer zum berft und Brigadier der von 1889-1892 dereke, die er im Jahre den 1889 1892 dereke, die er is der der gesche er 100 anderwerien gen er ber Genbarmer Ind beriff und Origablet ber 7. Genbarmerigabernannt, verblieb er von 1889—1892 beriebn, bis er im Jahre 1892 als Brigab ber il Genbarmeriebrigabe nach Caffel verh wurde Infolge eines Magenleibens, beliedinfang fich ichen nach ben Jelbaugftrapassenezeigt eten, fab ber Bergelbaugftrapassenezeigt eten, fab ber Bergelbaugftrapassenezeigt eten, ftorbene fich gengt, uminen Abichieb nach-aufuchen, ber ibmich im bore 1898 mit voller Benfion und bellerlauft aum Tragen ber Benfion und bellefault jum Tragen ber Uniform bes Interie bimente Dr. 53 be-

ilniform des Interie eiments Rr. 53 des willigt wurde.

Personali ponülich, Hilfsarbeiter im auswärten Am ist der Charafter ols Legationsrakerliebedorden, von Gülich ist Miesbadener, Geriaffessor Dr. Jechner ilt vom Americkt Lapenelnbogen als Hilfsrichter an k. Amtricht in Rüdesbeim

berlegt. Dan Sanbelbregifter murbe bei ber enen ibelsgefellichaft "B. Blad" in Bitaben inbes eingetragen: "Graulein Lina fach ibes ber Gefellichaft

ausgefchieben." Bum Gerniafiverfelit Wiesbaben find offen: ibeurob, Buffelb Bulen, Will, Erbach (bet Dberbeiten),

Dörtenborf. Cbenheim, Gosmit, Oning (Sr: Buiterehaufen), Rlings, Bangenhain (Ar. Waltershaufen), Beislau, Mer-fere, Reufiß (Sachien-Beimar), Rieberbohmers-

fere, Reufiß (Sachen-Weimar), Leislan, Merseborf, Seibinghabt, Simmersbanien (Kr. Silbburgbauten), Wiederböhmersborf, Seidinghabt, Simmersbanien (Kr. Silbburgburge) und Wülfingerode. (Gebühr je 1 A.) Baldbröl, Distaujen, Hermesborf (Kr. Baldbröl) und Hörift der Verlehrsichwachen zeit, alle übrigen Orte sind unbeichränft zugelasien.

* Beim Umzug verunglückte gestern nachmittag gegen 414 Uhr der Biodrige Taglöhner ärig Blum, Platterstraße 26 wehnhaft. Beim Lransbort von Röbeln im Haue Kaifer Ariedrich-Ring 85 sam er im Freppenhause zu Fall, die schweren Möbelstüde sürzien über ihn zerichensels zuzog. Die Sanitäswache übersührte den Berunglücken nach dem städt. Kransendauk.

* Nächtliche Ruheltorung verursachte vergangene Racht in der Reggergasse ein bettiger Etreit zwischen einem Frauenzummer und ihrem Galan. Die gellenden Hilfernse und wüsten Schiehlich machte ein Schupmann der wilderen Schiehlich machte ein Schupmann der wilder Versen einem Radler umgesahren wurde gestern eine Radler umgesahren wurde gestern eine Radler um geschaften einem Radler um geschafte

" Bon einem Rabler umgejahren murbe ge

Bon einem Rabler umgesahren wurde gestern abend in der unteren Warkistraße eine altere Fran, als sie den Fahrdamm frenzen wollte. Die Verunglichte erlich derschiedene leichte Verletwagen. Ein Bolizist stellte die Bersonalien des undorsichtigen Rablers sest.

Die städt. Fenerwehr ist seit gestern im Besihe eines eigenen Fuhrpartes, aus to Vierden beitehend. Die vierschrigen Tiere sind Ardenner-Rasse. Seit eine dier Bochen standen dieselben in den Stallungen der Blumenthalichen Vierdehandlung. Schwaldacherstraße. In dieser Zeit wurden die Bierde eingesahren. Gestern nachmittag wurden die Tiere in die modern ftern nachmittag wurben bie Tiere in bie mobern und jebr profrisch eingerichteten Stallungen ber Ställe erfolgte auf bem Pringip möglichti geringften Zeiberluftes bei einer Alarmierung. So brauchen 3. B. die 6 erften Bferbe nur burch so branchen 3. B. die 6 ersten Pferbe nur burch eine Berbindungstür gestihrt ju werben, um wosott im Geschirr ber brei ersten Löschzüge zu tieben. Beionders bemerkenswert ist der Stall für franke Pferbe, der so eingerichtet ist, daß er unter Blasser geseht werden kann, damir fußtranke Pferbe stündig in fühlendem Wasser steben können. Den Juhrvark verwaltet ein Juttermeister, welcher als Kavallerist mit der Pferbevslege bestens bertraut ist.

**Rheinischri der Ausverwaltung. Dem Rer.

Pferbevilege bestens bertraut ist.

* Mheinsahrt der Aurderwaltung. Dem Bernehmen nach ist die Beteiligung an der am Donnerstog statissindenden Rheinsahrt der Aurderwaltung eine derartige, daß die Schiffsbestellung gesichert ist. Bei der Größe des Schiffsbestellung gesichert ist. Bei der Eröße des Schiffsbestellung gesichert ist. Bei der Eröße des Schiffsbestellung gesichert ist. Bei der Eröße des Schiffsbestellung aber noch Bassagiere, die sich baldigst melben wollen, an derselben teilnehmen.

* Agl. Preuß. Alassenlotterie. Die Ziedung erster Alasse beginnt nachsten Dienstag, 7. Juli. Bei sofortiger Einlösung können die disherigen Rummern noch erhoben werden.

Jum Ausonodisungläd im Zaunus.
Die eingehende Untersuchung bat ergeben, daß der

Jum Aufomobilunging im Launus. Die eingehende Untersuchung bat ergeben, daß der 28svierdige Lastwagen, im Augendlich des Unfalles durchaus ordnungsmößig funftionierte. Das Autoträgt eine Ruglast von 4 Tonnen, es war also durch die Beschung mit einer Angahl Personen nicht eine überlastet. Der Führer hat die Bremsen rechtseitig angegogen, und bas Auto ift in ber icharfen Rurve lediglich burch fein bobes Eigengewicht (70 Zeutner) aus ber Jahrbabn gedrängt worden. Die totlichen und auch die anderen Berlegungen find burdmeg burch Steine entflanden, die von bem umfallenden Sanbfreinkrugifig, bas außergewöhnlich boch und ichmer war, berrührten. Auch ber nahestehenbe Baum ift burch die Steine beichädigt, nicht etwa von dem Auto angefahren Bu bemerten ift noch bag jeber Automagenführer ber Franffurier Burger-brauerei, Die im gangen 6 Laftautos benfigt, eine beralteret, Die im gangen o Latitunios beinigt, in feriffliche Dienstammeriung in der Tasche trägt, in der ihm ausdrücklich verboten wird, Bersonen auf dem Wagen ju befordern. Der Führer bat ja auch dem Wagen ju befordern. vie befannt, energisch bagegen protestiert, als sich bie Leute auf seinen Wagen setzen, dann aber noch ausbrücklich, ebenso wie der weite Mann, der neben ihm auf dem Führersize sich befand, die Leute dar rauf dingewiesen, das sie auf eigenes Risto mitskübren. Das ist strospechtlich für den Führer, der die in Wiesebaden in Untersuchungshaft sigt, ohne Bebeutung, mobl aber givilrechtich für bie Brauerei, für ben mahricheinlichen Ball, bag gegen fie fettene ber Berlegten Schabenerfagflagen angeftrengt merben Schlieflich ift noch von Intereffe, bag bas Bier auto überhaupt nicht nach Rupperishain fahren follte, fondern nur bis Eppftein, von wo aus ber Beitertransport bes Bieres, megen bes ichmierigen Terrains mit Bferben erfolgen follte. Der Chauffeur

bat also gegen feinen Auftrag gebandelt.
Geriensonderzug. Montag, ben 6. Juli geht ein Ferienionderzug nach & am burg him. Bremen über Frankfurt. Gieben-Rafiel mir Bremen über Frantfurt-Giegen-Rafter Bu bireftem Anschluß an die Rordies-Babeorte. Bu biefem Auge werben in Frantfurt am Main-hiefem Auge werben in Grantfurt am Main-Hauptbahnhof außer nach hamburg und Bre-Dauptbahnhof außer nach haweimonatlicher Gultig-Mauptvahndet auser nach Hamburg und Bre-men Mudsahrheite mit zweimonatlicher Gültig-feitsbauer nach folgenden Stationen ausgege-ben: Busum, Glücksburg, Kiel, Lübeck, Trave-minde, Anrum, Bortum, Delgoland, Juist Langeorg, Nordernep, Westerland und Wot a. I. Auf die Jahricheinbeste wird eine bedeutende

Breisermaßigung gemabrt. Die Aufbebung Sabrfartenfteuer ift nunmehr bestimmt in Aus ficaten gegen eine weitere Erhebung biefer Steuer ausgeiprochen, ba fie bie auf fie gefesten nicht erfüllt hat. Bereits im Erwartungen nicht erfüllt bat. Bereits im April und Mai, also in den erften beiden Monaten, ist die Fahrfartensteuer um 1 Million 700(00) A hinter dem Etaisanschlag gurudgeblieben. Man sonn fich also ungefahr audgeblieben. rechnen, um wieviel ber Berluft mabrend bes gangen Jahres sein wird und wie sebr fich Herr Stengel in dem Ertrag der Jahrsartensteuer getäucht bat! Und dabei ist in diesem Jahre der Extrag der Jahrsartensteuer sein sollte im seinem Jahre der Extrag der Jahrsartensteuer schon sowiese um salt ? Millionen weniger als im vorigen deranichlagi worden! Darum ist böchte Zeit, (Cherbenen), 2 hulen. 4 (bill. Erbach (bet Henricht bei bag mit biefer jo unbeliebten und rudstandigen Henricht, Bester ichleuniast aufgeräumt wird. Freilich, bröll, Diemelsch (kr. Sheim), Dorf (Beg. Coln), Tiefentbandschein), und Waldbröl, dur der Gerr hinans nicht versichten. Und so ist natürlich zu erwarten, das bei der Reichsbach, Cumbach, Edorf (Bahn), Dörfles b. bag mit biefer fo unbeliebten und rudftanbigen

tigung ber Sahrfartenfteuer entiteht, burch eine

5 Bon ben Conntagolarien. Als im Gebiete breutisch-beffischen Gifenbahnverwaltung Tarifreform burchgeführt murbe, ließ man die Sonntagstarten unberührt, tropbem auch hier eigentlich die Reform batte einlegen mussen. Aber man wollte eine billige Sabrgelegenbett, die von einem großen Teil des Aubritums am Sonntag benühr wird, nicht teilweise beseitigen, denn das hätte zweifellos zu lebhotten Protesten gesuhrt. Die Eilenbahnverwaltung beichloß zuboch erneut, an ihrem früheren Grundjage seitzuhalten, das Sonntagsferten nur ju größeren auhalten, ban Conntogetarten nur in größeren Stabten und bon ba in lanbichafflich bervor-Sinditen, das Sonntogskarten nur in geößeren Städten und von da in landischaftlich dervorragende Gegenden ansgegeben werden, wo die in engen Straßen wohnenden Städter Erholung linden fönnen. Der Minister vertrat aber auch damals den Standpunkt, und er wird wohl hente noch der gleichen Ansicht sein, daß viele Großtädte, d. Kranksurt, weit medr Sonntagekarten haben, als notwendig ist. Das konn ja die Berwaltung am besten aus ihren Berkanssahlen sestitullen, wird eine Sonntagekarte nach einer bestimmten Station im Jahre nur ein oder zweinal verlangt, so dat es natürlich seinen Wert, derurige Karten auszulegen. Außerdem ist zu derveilige Karten auszulegen. Außerdem ist zu derveiligen Karten auszulegen. Vusperdem ist zu derveiligen karten nichts verdient, im Gegenteil, die Besörderung detartiger Basiagiere, die in großen Massen mitteten, ist manchmal recht ichwierig, der an kleineren Stationen vorhandene Wagenpark reicht manchmal kaum aus, um die Züge in der erforderlichen Beise zu verstänzten. Aus diesem Grunde wird sich die Berwaltung wohl nicht darauf einlassen, die Inshaber von Sonntagekarten in Schnellassen gegen Zahlung eines Zuchalags zurückzubefördern, wie es ieht don Antereisenten in Wie es da de ein haber von Sonntagsfarten in Schnellzügen gegen Zahlung eines Zuichlags zurüczubefördern, wie es jeht von Interessenten in Wie ab a den und anderen Stadten verlangt wird. Sie würde durch diese Rückbeförderung die anderen vollsahlenden Bessallenden Bessallenden Bessallenden Bessallenden Bessallenden übenachteiligen und die Schnellzüge derart belasten, daß ihre pünftliche Besörderung in Frage gestellt wäre. Auch eine Berlängerung der Giltigleit der Sonntagsfarte ist kanm zu erwarten, sie ist eben für einen Tag bestimmt.

Turnsahrt nach dem Mittelmeer. Im Anschluss an das eiste dentsche Turnseft in Frantiurt (Main) — 18, dis 22. Juli — finden eine ganze Reiche von Turnsahrten katt, die in einer

gange Reihe bon Turnfahrien ftatt, bie in einer von ber Geftleitung überfichtlich angeordneten Bujammenftellung bergeichnet find, Die weiteft-

von der Festleitung übersichtlich angeordneten Busammenstellung verzeichnet sind. Die weitestachende, von bekannten turnerischen Bersönlichseiten geleitete Turnsahrt südert nachdem Mittelmeer. Die Fahrt beginnt am 23. Juli und endet am 7. August: der Teilnehmerbetrag, wosür alles geboten wird, beträgt 350 K. Besucht werden Marseille, Algier, Tunis, Sizilien, Capri, Reapel. Kom, Korsisa, Rissa. Das genaue Programm enthält das Turnsahrtendücklein, das dom Turnsahrten-Ausschuf sür das elste dentsche Turnsest in Brankfaut (Main) für 25 K au beziehen ist.

Die Witterung im Juli dürste sich, dem hundertsährigen Kalender zufolge, in der ersten dalte den schen Alender zufolge, in der ersten dalte des Akonats angenehm gestalten. Die ersten dalte des Akonats angenehm gestalten. Die ersten beiden Tage sollen Rebel bringen, vom 3. dis zum 6. hätte man auf Riederschläge zu rechnen, während vom 7. dis 14. windiges Wetter berrschen soll. Die zweite Hälfte des Monats dürste uns schöne, warme Tage bescheren. Soweit der dundertsährige Lalender, dem indessen nur noch der Aberglaube einen gewissen. Soweit der dundertsährige Lalender, dem indessen nur noch der Aberglaube einen gewissen. Soweit der dundertsährige Kalender, dem indessen der scholich er fahrigstöselte Laabstroje. Weit interessante ist es jedenfalls, die auf Grund wissenschlicher Berechnungen und Berodachtungen gestellten Brognosen zu derfolgen, die der besannte Schristischer und Aftrosom Prund wissenschen, die sehen der Schristischer Schrennte durfte nach Ansicht des Gelehrten dis und regnerisches Better, die schlechten dis aum 17. Juli andelten, dann aber soll es warm, slar und rungen werden. Am 13. Juli erdlich Bürgel einen Iritischen Tag erfter Ordnung, während er den 28. als einen kritischen Termin den nur untergeordneter Bedeutung bezeichnet. untergeorbneter Bebeutung bezeichnet.

Theater, Rongerte, Bortrage 2c.

beenvenge Ebeater. Am Donnerftog gaftiert Ring Canbow ale Sujanne in Demi-monde von Dumas, welche Romobie von ber Schaufpielgefellichaft bes Direftors Linfemann in ben vericbiebenften Großftabten, sulest in Goln mit burchichlagenbem Erfolge jur Darstellung gebracht wurde. Am Freilag geht zum ersten erstenmale Frau Warrens Gewerbe Komodie von Show, in Scene, die eines der interessanteiten Ereignise des letzen Theaterwinters war. Des Werf wird am Samstag wieberholt.

. Rurhaus. Das heute Mittwoch, abenbs Uhr im Abonnement im Aurgarten ftattfinbenbe Große Botal- und Inftrumental-Ronfindende Große Botal- und Infirumental-Nonsert des Aurorchefters unter Ugo Afferni und
bes Sangerchors des hiesigen Turnvereins unter Karl Schaus bürfte nicht versehlen, eine
große Zubörerschoft zu versammeln. Da der
Turnverein bereits nach der zweiten Orchesternummer die vollstümlichen Männerchöre älterer
großen. Schäfers Conntastlied Remeter. Aummer die vollstumlichen Mannerchte alterer Meister 1. Schäfers Conntagslied" Kreuper, "Die Racht" Schubert; "Der Jäger Abschieb" Wenbelssohn; "Die Wanderschaft" Böllner) vorträgt, so empsiehlt sich für die Kreunde des Gejanges rechtzeitiges Erscheinen. Die Kursapelle eröffnet das Konzert mit der Judel-Onverture von Beber und spielt zwischen den beiden Gejangsabteilungen zwei Sähe aus der Symphonie pathetique von Tichaitewsty. In der zweinie pathetique nen Tichaifemath. In ber giveiten Abteilung tommen von neueren Liederfom-poniften Storch, Lepois und Rarl Schauß au Bort. Die Aantaffe aus ber Oper "Cavalleria rufticena" beichlieht ben intereffanten Abend fidert wirb, bie tabellofe Wiedergabe des G-moll-Rongertes bon Bruch und bes D-bur-Angertes bon Baganini, Repertoirftude after Wei-fter, bon ihm erwarten burfen, jo handelt es fich

um ein Wunderfind. In dem Baganini-Kon-gerie wird der Kleine die Kadenz von Bestfresty ivielen. Die Eintrittspreise betragen für Mit-telloge 1. und 2. Reibe 3.A., Logenpläge und 1. Partett 1.—20. Reibe 2.A. and alle übrigen um ein Wunberfinb.

Blobe 1.A. Siefes Denry. Heute Mittwoch finden zwei Borstellungen statt; nachmittags 4 Uhr ift grobe Jamilien. Rinder- und Schuler-Borstellung, wobei wiederum jeder Besucher ein Rind frei mit in den Zirfus nehmen fann, weitere Kinder zahlen halbe Breife. Der Juspruch au ben Borftellungen ift immer noch im Steigen begriffen und auch aus ber Umgebung Biedbabens tommen jebr biele jum Birtus Senry. Die Direttion bietet immermagrend Abwechielung und intereffante Renigfeiten. Die heurige Blittwoch-Abend-Borftellung barf ale Genfationelle Borftellung" bezeichnet werden, fommen boch nicht weniger als 25 ber beften Biecen jur Aufführung.

Bereinsnadrichten.

- Der neugegründete Berein "Biesbanahm am lesten Sonntag einen Jamilien-Ansflug nach Rambach. Die Beranstaltung war iehr gut besucht und amüsierten sich die Teutnehmer bei Tang und humoristischen Borträgen aufs Beste. In der furzen Zeit seines Bestebens dat sich der Berein einen groben Anhänger- und Breundestreis erwarben Greunbesfreis erworben.

halt ber Rhein u. Taunustlub im stublotal Gambrinus die Beratung ber projettierten Stägigen Banberung nach bem "Seifichen hinterland, Cauerland und Bejertal"

Die 1. ordentliche Generalversammlung bes Mannergesangvereins "Corcordia" finbet am fommenden Samstag, 4. Juli, abende 814 Uhr, im Bereinstofale (fl. Schwalbacherfer.) fratt. — Das alljabrliche Sommerfest bes Bereins wird Sonntag, 5, b. M., auf bem Bort. turm abgehalten.

Am Freitag, ben 3. Juli, Abende 8.30 mird in ber Bochenversammlung bes & neipp vereins. Bereinstofal Reftaurant Gambrinus, ein Bortrag über Magen- und Darmfatareb gebalten. Mile Intereffenten find freundlichft eingelaben.

Tagesanzeiger für Mittwoch.

Agl. Schauspiele: "Debipus bes Sopho-fles", 73 Uhr. Resibeng. Theater: "Baumeister Gol-meh", 7 Uhr.

Rurhans: Mail-coach-Ausflug 34 Uhr. Abon-nements-Rongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Sanger-chor des Turnbereins Biesbaben. Balballa-Theater: "Ein Balgertraum",

8 Uhr.
Reichshallen-Theater: Bariste-Borftellung, abends 8 Uhr.
Birlus henrh: Borftellung 8 Uhr.
Biophon-Theater, Bilheimftr. 6: Taglich

Borftellungen bis 10 Ubr. Bon 9-10 Ubr: Cheretten-Abend. Raifer-Banorama: Täglich geöffnet bis

Rathaus-Seft faal; Musftellung Biesbabener Schaffenber.

Rongerte täglich abenbo: Sotel Raiferbof - Sotel Metropol - Taunus. Sotel - Sanja-Sotel - Bal-balla-Restaurant - Ronnenhoi -Friedrichshof - Deutider Soi.

Aus dem Naffauer Cand. Seffen Raff. landw. Berufsgenoffenichaft

Am Schlussen. landte. Berufsgenossenschaft (Ishresbericht).
Am Schlusse bed Ishres 1906 betrug die Jahl der Mitglieder der Anstalt 18983, am Schlusse des Ishres 1907 war sie auf 160do gestiegen. Es ist also in dem Berichtsjahre eine Junadume den 2117 Mitgliedern zu berzeichnen. Der Arbeitsbedarf der versicherten Betriebe ist im Jahre 1907 von 6367694 Arbeitstagen auf 7.488773 oder um 1 121079 Arbeitstage acstiegen; der Geldwert der Jahresarbeitsleisung ist in dem gleichen Jektraume von 11.453669 Mart auf 13.469042 Mart gewachsen, die Junadume beträgt also 2015.878 Wart Die Weldung beträgt also 2015.878 Wart Die Weldung Mart auf 13 469 042 Mart gewachsen, die Junahme beträgt also 2015 878 Mart. Die Bersicherung wegen Beschädigung burch Schuftwaffen hatten 180

Berfonen gegen 150 im Borjahre beantragt. Un Beitraten murben wieberum nur bie auf bie versicherten Betriebe entsellenden Grundtagen mit 18277 Mt. 50 Pf., somie die Prämien für die Schustwaffenversicherung mit 1800 Mt., pusammen also 20077 Mt. 50 Pf. erhoben. Die Erhebung einer Umlage ift nickt erforberlich gewesen, wie denn überdanpt eine folche seit dem Bestehen der Ankalt noch nicht erfolgt ift.

Un Entichabig ungen find im Jahre 1907 in 51 erlebigten Schabensfällen gufammen 5517 Mart of Pf. gegablt worden. Für 13 weitere Fälle, bei weichen am Schlusse bes Rechnungsjahres die Ersaspflicht zweiselbait war oder die Höhre der Ersaspflicht zweiselbait war oder die Höhre der Ersaspflichtung noch nicht zahlenmäßig feststand, sind zusammen 5750 Mart als Schabens elerbe zurückgestellt worden. In einem Falle ist eine Rentenverpflichtung im Kapital, werte von 1400 Mart entstanden.

Un Bermaltungefoften find im Berichts: fabre 2500 Mf. erwachfen und ber bie Bermaltung fübrenben landie. Berufsgenoffenichaft erfest worben, namlich: a) Bergittung für Arbeitsleiftung ber Beamten nab Schreibhife 1 42808 Mart. b) Bure- unb Raffen bebarfniffe, Inventar 399 69 Mt. c) Befanntmachungs unfoften 46,84 Mt. b) Bortotoften 277 06 Mart e) Debegebilbren an bie Gemeinbebehorben 34840 Dir. jufammen 2500.00 Mt.

Mm Gdluffe bes Jahres 1906 beirng Schabenrefervefonbe 6650.00 Mart, am Sching.

des Jahres 1907 jedoch 10 380 00 Met.

Der Betriebs fonds betrug am Schlusse bes Berichtsjahres 3 005 59 Met., der Refervesonds am Jahresschluß 1907 21248 59 Met. Das Bermogen ber Anftalt beirng 24 422 99 Mt.

Rach bem mit ben haftpflichtverficherungeanftolten bon Dimemfen und Schleffen beitebenben Rudverficherungebertrag merben Schaben über 5000 Int. gemein'daftlich getragen. 3u bem Berichtsfahre wieberum bon feiner Geite ein folder Schaben aur Berteilung gebracht worden. Inzwischen ift noch die Hallichtverlichtrungsanikalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgewossenschaft für das Eraßberzweitung den 1. April dem dem Rückverlichtrungskeiten dem 1. April dem dem Rückverlichtrungskeiten beitretreten.

Inferate, fowie Abonnements werben entgegengenommen bei unferen Bweig.

Carl Strauf, Bismardring 21, Bud. u. Zeitidriften Sandlung. Carl Michel, Querfir. 1, Ede Reroftr., Papier. u. Schreibwarenhandlung.

Ludwig Rief, Emferftrage 50, Rolonialwarenhandlung. Friedr. Kaifer, Niederwaldfir. 11, Rolonialwarenhaudlung.

Chriftian Beftrich, Morinite. 28 u. Bigarren 3mport. u. Berfandhaus.

In ben porftehenden 3meigftellen, fowie in der Sauptgefcaftsitelle Mau ritineftrage 8. merden Abonnemente für Abholer

ju 50 Pfg. per Monat

entgegen genommen.

S Biebrich. 1. Juli. Swilchen Mitgliedern bes hiefigen Miluarvereins und des Frankfurter Arbeitereilesengwereins lam es am Conntag abend auf der Peimfadrt auf einem Dampfer zu Differenzen. Rur das Zwiichentreten des Kapitans verhinderte Tätlichkeiten.

— Biebrich. 1. Inli. Der Größberzog von Sessen Werten in Audienz den Frofuristen Werner, den Alersmeister Depler und den Bureauches frühlich von ber.

[] Bierkadt, 1. Juli. Die Kohdanarbeiten sur Bau des kath. Biarrbauies Maburerund Grundarbeiten an Karl Maner, Jimmerarbeit

und Grundarbeiten an Rarl Maner, Simmerarbeit an Lubmig Sternberger, Dachbederarbeit an Beinrich Rieth und Schlofferarbeit an Rarl Sternberger,

familic von bier.

F. Ciwille, 1. Juli. Der Gesangwerein "Lieberfrans" errang auf bem Gesangwertstreit in Schwanbeim ben 2. Freis und einen Ehrenpreis. — Bei bem Gaununfest in Geisenbeim errrang ber Turnberein ben 7. Breis im Einzelweiturnen, außerdem Turner M. Robr ben 10. Karl Ruß ben L. und Franz Burg den 49 Kreis.

Gitville, 1. Juli, herr Racho von bier verfaufte biefer Lage eines von feinen in ber Friedrichtrage fichenben Bobnbaufern an Beren Beter Bermes von hier jum Breife von

s Rivesheim, 1. Juli. Ein Bionier, welcher gegenwärtig in Kaftel feiner Militarpflicht genügt und bei feinen Eliern in Urlaub verweilte, verfuchte aus noch nicht befannter Urtache feinem Leben dus noch nicht betantiet tiefabe feinem eeden burch Erichiegen ein Ende ju mach en. Die Kingel brang in die Bruft ein, durchbobrte die Jungenjoise und blieb im Ruden fteden. Der Zuftand bes Selbstmörbers ist berart, daß ein Transport nach dem Garntigestagareth unterhieben mußte und die Ueberfuhrung in das hiefige Stranfenhaus erfolgte.

De Biorsbeim, 30. Juni. Rachften Sonntag feiert ber fatholijche Ur beiterperein bas gest feiner Sabnenweibe im Garten bes Rarthaufer Habnenweihe im Garten bes Rari-haufer Dof". — Morgen wird mit dem Umbau bes Turmes an der tath. Pfarrfirche be-gonnen. Die Arbeiten werben von Derrn Wath. Mohr ausgeführt. Nach Fertigstellung der Ar-beiten wird eine weitere von Berrn Bjarrer Spring gestiftete Glode im Gewicht von 50 Zem-ner aufgehöret.

3bftein, 30. Juni. Die Ortogruppe Dics biefigen Ortsgruppe einen Befuch ab. - Der feit 1901 an ber biefigen Baugewerfichule tatige Dberlebrer 3 ang ift ab 1. Oftober nach Effen verfest. Ingenteur Spies von Rendeburg tommt an viele Stelle. — Real-Lehrerin Fri. Gaul ift ab 1. Oftober nach Raffel verfest.

d' Limburg, 1. Juli. Am fommenben Sonntag, 5. Juli, begeht ber hiefige fatholifche Befellenvergin fein 50jahriges Binbilaum. Bom genannten Berein wird ein historiiden Feitzug ins Wert gefett, bas Sandwert früherer Beit darftellend.

pp Dietfirchen, 1. Juli. Burgermeifter Fliegel, melder icon feit 38 Gabren fein Amt befleibet, wurde einstimmig auf weitere 8 Sahre wiedergewählt. - Beftern itarb der alfeste Ginmobner unferes Dorfes, der Junggefelle Rarl Streeb im Alter von 88 Jahren. 50 Jahre verfah er pflichttren das Doppelamt eines Gemeindehirten und Raditwödsters.

m. Riedernhausen. 30. Juni. Die Lehrper-ivnen bon bier und Umgegend haben eine Ber-einiaung für Bolfs- und Jugenbipiele gebilbet. Die Spieltage follen abwechselnb an ben ichonen, ichattigen Waldpläpen hier und bei Bremthal abgebalten werben. — Derr Bilb.

i ich er bat eine Schwin m. und Babcau ftalt eröffnet, welche allen Forberungen ber Reugeit entibricht und beshalb von unseren Aurgaften und Ortsbewohnern recht fleißig be-nugt wird. — Unsere Ortsftraßen und Wohnebaube baben jest neue Ramenichilber unb

Sausnummern erbalten. of Billmar. 30. Juni. Beim Baben in ber Labn ert rant beute ber 17jabrige Schreiner-lebrling Beter glud, Gobn bes hermann

D. Cramberg. 30. Juni. Der Silfsprebiger Griebrich Eibach von Griesbeim, ein Cobn bes Geb. Konfifterialrats Gibach von Dopheim, wurde vom 1. August b. J. ab aum Marrer ber hiefigen Pfarrei ernannt.

3olihaus, 1. Juli 3n Burg Sohlen und in Dubershaufen ift neuerbinge eine Telegraphenbiliftelle eingerichtet morben,

Aus den Nachbarlandern.

b. Bingen, 1. Juli. Gin aufregen ber Borfall ereignete fich gestern nachmittag auf bem zwischen hier und Rubesbeim perfebrenben Trajettboote. Ale bas Boot am jenjeitigen Ufer hielt, fam ein Autler baber, ber mit feinem Braftwagen auf bas Trajeftboot wollte, um mit biefem nach bem biefigen Ufer ju gelangen. Bet ber Anfahrt jur Landungsbrude mandte ber Chauffeur jeboch solche Rraft an, daß er mit feinem Auto über die Brude binwegichoh und nach dem Abein zu hinunterstel. Der Ausler rettete sich rechtzeitig durch Abspringen, doch ware das Auto wohl rettungstos in den Fluten periformunden, wenn get mit den Fluten periformunden, wenn get mit den Fluten periformunden wenn get mit den Fluten periformunden wenn get mit den Fluten gestellt der Fluten gestellt der Fluten gestellt der Fluten gestellt gestellt der Fluten gestellt gest ware das Anto wohl rettungslos in den Fluten verschwunden, wenn es nicht zum Glüd zulest noch an dem Anter, der die Landungsbrüde sestatt, seitgesahren, resp. hängen geblieben ware. v. Hann 1. Inli. Jur Berhutung der Uebertragung anstedender Krantbeiten ist dier die nachamenswerte Anord-

nung getroffen worben, bag Bucher aus ber Stadtbibliothet an Familien, in benen folche Strantheiten berrichen, nicht mehr ausgelieben werben burfen. Damit bas Bublifum ber Berfügung bie nötige Rachachtung ichenft, ift gleichzettig bestimmt worben, bag Bucher, bie unter Buwiberhandlung gegen biele Unordnung ent-lieben morben find, bom ftabtifchen Bucherwart nicht wieber jurudgenommen werben burfen, ber Entleiher ber Bucher vielmehr bafur Erfag

8 Ruffelebeim, 1. Juli. Bei dem am Conntag hier ftattgefundenen Jibila. umsfelt des Rriegervereins fam es ju unangenehmen Elorungen. Die Beichluffe der letten Hauptversammlung des Saifiaverbandes, wonach Mitglieder der freien Gewerkichaften aus den Rriegervereinen auszuschliegen find, hatten es berurfacht, daß bon letterer Geite berfucht wurde, das Teft gu ftoren. Am Feittage murde mit Schafmeien versucht, Festrede und Mufit gu ubertonen.

p Mannheim, 1. Juli. Der hier fratio-nierte verheiratete Lofomotivbeiger Emil Lauble von Cherfinad wurde am Camstag beim Ueberichreiten ber Geleife in der Rabe des Sauptbahnhofes von einer Gilgugsmaidine erfaßt und vollständig ger-

Gerichtsfaal.

Gin Freifprud. Der Schreiner Beine. 3. von bier batte fich vor bem geftel en Schwargericht wegen Konfurebergebens ju verantworten. Ueber bas Bermögen bes 3. wurde im Januar 1905 ber Konfurs verbanat. In der Beit

voin Januar bis Mary 1906 foll 3. einen Gelberra; ron 68 Mart, ben Grids für eine Möbelgarnitur von unerheblichem Wert und einen Rleiderschiant für fich verwendet baben. Der Spinch ber Geichworenen lautete auf nichtschulbig, worauf bas Beriat gu einem

Greifprud tin Gin freder Edwindel.

Eine unglaublich dreifte Erprefferin ftand in ber Berfon ber 40 Jahre alten Giffe Ratharine Gus, Gefrau aus hochft a. M., por ber Darm-ftabter Straffammer. Gie hatte in ben Jahren 1905 und 1906 intime Begiebungen gu einem Reluer bes großen Collegs in Difenbach, wofelbit fie bedieuftet war und verlangte für die baburd entfrandenen Folgen" eine Entschäbigung von 700 Mart. Mis fie aber eines Tages von dem Tode des Fabrifanten E. horte, der in dem Colleg ebenfalls verschit hatte, ichried fit an besse Chefrau, daß ihr vernordener Mann der Urheder fei und verlange 5000 Mart. Man kounte junachst das Gegentell nicht beweisen und billigte ber Briefichreiberin monatlich to Diarf gu. Gie wollte fic bann mit 3000 Mart gufrieben geben. Jugwifchen fiellte fich aber ber Schwindel heraus und erfalgte Strafangeige. Die Pewelsaufnahme ergob bie vonftandige haltlofisteit ihrer Bebanprung und erhalt die Betrigerin mit Rudbint auf bie ichmere Berleumbung 2 3ahre Gefangnis und 5 3ahre Chrverinft.

Die Morderin ihres Brantigams. Bor bem Schuurgericht in Freiburg in Sachfen hat fich bie Burgermeiftertochter Grete Brand unter ber Anflage ju berantworten, ihren Berlobten, ben Oberingenieur Bregler er doffen zu haben. Die Anflag lautet auch auf fcmere Urfunbenfalfdung, Galfaung bes Teftaments bes Grmorbeten burch bie Angeflagte ju ihren Gunften.

Die Angefiagte erfiarte fic bereit, Die volle Batheit in lagen, Sie ergabite bon ihrer erften Liebe, einem jungen Raufmann, ben fie in ber Tangitunbe fennen gefernt hatte. Sie habe, bon ihrer Mutter gurudgeftogen, nach Liebe und Bartlichfeit gelechtt und beibes bei bem Geliebten gefunden. Man wurde intim, burd Digperfianbniffe ging aber bas Berbalfnis in bie Brüche, bas auch von ber Mutter, ber ber junge Mann gu wenig war, nicht gebilligt

murie. nuf einem Mastenball lernte bann bie Angeflagte ihren bolen Geift, ben Raufmann Merfer, ten Gs foll beiberfeits "Liebe auf ben erften Blid" mefen fein. Er "wußte fo ichon gu ergabten." Da fam beraus, bag W. Unterichlagungen begangen hatte. Umfonft bat er ben Bater ber Geliebten, ibn gu retten. Dieje aber hielt feft gu ibm, will fie boch, reiten. Die aber giett feit ju ihm, will sie boch, urfprüglich religibs, gerabe bamals in ber Riiche ge-hört haben, bas man Geftraucheiten helfen muße Sie beichloß die "Rettung" Merfes und unterstützte ihn mit Gelb. Der Berfebr zwischen beiben wurde intim, boch gab es haufig Seinen, ba bie Angeflagte berechtigten Grund jur Gifersucht zu haben glaubte. 1906 machte fie bie Bekanntichaft bes Ingenieurs Prehler, ber fie "intereffierte". Er batte lofort ernfte unbfichten, fie wollte fich aber nicht fo ichnell binden. Spaier fam bie Berlobung, mit ber Berfer ein empfindlicher Schlag verfest werben follte, guftanbe. hinterher foll fich Preftler ale unfreundlich und grob erwiejen haben. Die Angeflagte fab baufig Merter ber bie Berlobungenachricht wie ein Rafenber aufie-nommen haben foll. Gie fühlte fich ungludlich unb fann barüber nach, wie fie von bem Berlobten wieber logfommen fonnte.

Tobesurteil gegen Grete Beier.

Greiberg i. E., I. Juli. In bem Broges gegen bie bes Morbes und ber Urfunbenfal. djung angeflagte Burgermeifteretoditer Grete Beier wurde gestern um Mitternacht bas Urteit gesprochen. Die Angellagte wurde wegen Borbes jum Tobe und wegen Urfundenfalichung ju 8 Jahren Buchthaus verurteilt. Augerbem murbe auf bauernben Ehrverluft erfannt.

Fürst Eulenburg bor ben Geichworenen.

3. n. H. Berlin, 30. Juni.

Hürst Philipp ju Eulenburg hat ben gestrigen ersten Berhandlungstog gut überstanden. Rachbem die Bernehmung best Angeflagten beendet war, wurde in die Beweisaninahm nahme eingetreten. — Mis erster Zeuge wurde Baron Moert b. Roth stilb (Wien) bernommen. Derielbe gibt Austunft über das Auftreten des Kürielbe gibt Anstunft über das Auftreten des Juriten in den Wiener Salons. — Der nächte Zeuge war Brofesor Otto Geip (München, ber positibe Angaben über Berjehlungen Eulenburg's nicht zu machen bermochte. — Als nächter Zenge murbe ber Lendmeister Zenge murbe ber burg b nicht zu machen bermochte. — Als nachfter Zenge wurde der Handmeister Franz Da ube l aus Starnberg vernommen. Ueber Handlungen strafbarer Ratur von seiten des Fürsten
fann er keine Austunft geben.

Da ber Jürft sich nun erschopit süblte, wurben die Berhandlungen gegen 3 Uhr nachmittags
auf Mittwoch vormittag 11 Uhr vertagt.

Preußischer Candtag.

Situng vom 30. Juni. In Ministertifche: Solle.

Auf der Zagesordnung fieht die britte Lefung ber Borlage betreffend die Erhebung firdenstenerlicher Umlagen gur Gemabrung von Borichüffen an bedürftige Geiftliche.

Strgebel (Sos.) vermahrt fich gegen die Acuberung des Finangministers, daß die Obstaldemofratie Terror übs. Wenn die Sogialbemofratie genötigt mar, während ber letten Bahlfampagne ben Terror ju beantmorten, to habe fie durchaus in Rotmehr gehandelt. (Lachen.) Man moge nur die offentliche Stimmabgabe befeitigen, bann werbe auch ber Terror verschwinden. Strocbel jahrt fort: Berr Mheinbaben - (Brafident Aroder unterbricht; es ist zwar nicht gegen die Geichäftsordnung, aber in Diefent Saufe allgemein fiblid, die Mitglieder ber Regierung mit dem Titel ju bezeichnen.) Stroebel fortfahrend: er wolle nur daran erinnern, daß der Eisenbahnminister unlängit erflarte, unter feinen Umftanden tonne bie Sozialdemofratie unter ben Gifenbahnbeamten geduldet werden. Get das nicht der allerichimmfte Gemiffensbrang?

Prafident Rredier: Gie ichweifen et. was weit von der Lagesordnung ab, and bon der Rede des Finangministers, auf welthe fie allerdings gurudfommen dürften,

Stroebel führt weitere Einzelfalle an und wird ichlieglich bom Prafidenten gur Sade gerufen.

Auftusminister Dolle erflart, er wolle fich darauf beichränken, zu konstatieren, daß er aus den heutigen Ausführungen des Borredners die Hebergengung gewonnen babe, daß die neulichen Ausführungen des Finangminifters folagend gewefen feien. (Gebr

richtia.) Biemer (freif. Bp.) erflart, bas Bort bon Rotwebr fei lediglich ein leeres Schlagmort, die Sozialdemofratie habe, berührend die letten Wahlen, befonders gegen den freifinnigen Terrorismus Bonfott genibt. Redner außert fodann Bebenfen gegen die Borlage. Ob die gewählte Form juriftiich baltbar fei, fei fraglich.

Rultusminifter Dr. Solle erflart, bei ber Borlage handele es fich nicht um eine itaatlide, fondern um eine firchliche Beiteuerung und dann nicht um eine Teuerungegulage, fondern um bie Anfammlung eines fleinen Fonds gur Unterftützung bedürftiger Geiftlicher

Darauf wird das Gefen in der dritten Lefing angenommen.

Die Echlugfigung findet mittags um 12

Ubr Statt. Der Brafibent ichlieft die Tagung mit einem Sod auf den Raifer; Die Cogialdemofraten verlaffen den Gaal vorber.

Edlug. Gipung. 3n gemeinfamer Schlugfigung beider

Häuffer des Laudtages ichlog um 12 Uhr Ministerpräsident Gurit von Billow die Tagung. Der Brafident des Herrenhaufes, Freiherr bon Mantenffel, brachte bas Soch auf den Raifer aus.

Lette Drahtnachrichten.

Minifter-Entlaffungogefuch.

" Rom, 1. Juli. Der Unterrichtsminifter Rava bat befanntlich feine Demiffion eingereicht, nunmehr baf ber Minifterrat einstimmig beschloffen, diese nicht anzunehmen. Man weiß noch nicht, ob Rava auf feiner Demiffion beiteht.

Die Unruhen in Jubien.

London, 1. Juli. (Chernaus.) Lord Curgon besprach die Lage in Indien, insbesondere die Lage an der Grenze, Eng. lande Begiebungen gum Emtr und die inneren Unruhen. Er jagte, er be-gliichwinsche die Regierung zu dem Erfolge ihrer Grouppalitik dach ist des beinruhi-

ites di Mohmands gembe Bug des Mu das Auftrefen einer surogeteil aus Af. je Mht geweien. ghanen zusammeng then England und Bichtig fei es, daß jallare Einverständdem Emir ein durc 型e nis herriche. ruffifden Berra gesti bom Emir noch feine Untwort eingegangt. Die jung-ften Ereigniffe feien nicht triidzuführen auf vereinzelte Urfachen, fonten auf einen überlegten Geldzugslan gegen Die britifche Berricha, man miffe mit einer wiederfehrenden Generung ber Unruben in Indien rechnen.

Der Ctaatsiefretar für abien John Morlen führte aus: er mijillige die Bemerfungen Curjons begüglie ber Buftimmung des Emir jum englijduffifchen Bertrage. Eurson babe feine Iberlegung bezüglich der Berhandlieigen geigt, die nicht nur die Berhaltniffe im Ofte fondern auch eine Reihe europaifder Dingbetreffen, die mit den indischen Urfachen i Bufammenhange stehen. Der Ridner elärte, die Re-gierung werde die Befultatider Untersudung abwarten und benn aufie die adminiftrativen Reformen grindendie der indiichen Bevölkerung Gegenhe geben follen, ihre eigenen Angelegetheit b zu einem gewiffen Grade felbit nabrgummen. In der meiteren Debatte ipreben al Rebner ihre Billigung Je Salung Dor. lens aus.

Dberburgeneiftermil.

" Weifenfele, 1. Buli. Die Gtadtber. lordnetenversammlun beitib daß ber Oberburgermeifter Bebbon ifft twieber gemahlt wird, fondern tine Rewahl vorgenommen werden foll.

Bufammenftof bon Buen.

* Reuft, 1. Juli. fuf ber neugelegten Strede Reuh Duren fieb eir ben Roln fommender Gutersug uidem af demielben Gleise entgegenfommente Arbiterzug gu-fammen. Der Bugfühlt und ber Beiger des Arbeitszuges fonen reatzeitig abund ber Beiger ipringen. Ein anderer Dienfider des Arbeitsunges dagegen wur in en Bremferhäuschen eingeflemmt, abte frei und rollte die Bofdung bin er; er bat erhebliche Bruftquetidungen nige anbere Berfonen ongetragen. Giden leichter ber-

Folgenschwerer Immestoß.
* Paris, 1. Juli. Beneubun ftieh bas Automobil des Grafen Berbile mit einem Trambahnwagen gufamn. Der Bagen-leufer wurde geotet, under Gaf fowie fein Majdinift fdwer verlet

Berirrung bon Sefieiben.

· London, 1. Juli. Die Brieftaubengesellschaft Seung in Wicheler hat 1500 Brieftauben nach Rordfrereid geichidt, um fie bort auffliegen gu fen, Bon biefen 1500 find mir 53 nach Leon grudgefehrt. Man nimmt an, daß fiche übegen infolge bes dichten Rebels veri baben ober ertrunfen find.

Drud und Berlog bes Wie babes deneral's Angesgers Led old & Arangbuble . Beraville, für die Redaftion: i. B. Paul Corene, (a. din Angest: Corl Röftel, [4. Ald in Bids.



Bometer fern 749 mm

Borausfictliche Bernungar 2. Juli von Der Dienftftelle feilburg Benig Menberung, höchftens Strichgewer.

Riederfclagebobe rit gefin : Beilburg 0 Myarg O, Fulba O, Felbberg O, Reuti O. We-Wigenhaufen O, Gwarzenbo

Waffer. Rheinpegel aub gefte ftand: Mainpegel inau gefte .82, heute 2.61 beute 1.23 Lahnpegel Mburg geft 26, heute 1.20 Constnantes 2.52 Constnantery 2.16

Carl Müller, Wisaden, n Optiker. Wissechaftlich inggasse 48 stitut für Augengläs - Tele 1684.

Pausbädig fröhlig dinder brandjen im Goner leicht rhafte Roft, fie jo friid gu falten. Speife ift

Mondann mig Flammeri mit geichmortem ft. Bebeh ber Jahresgeit! Gefdimort ift gefün ils frijdes.

Rur Monmin ve nben! Erbaltlich & 60, 30 \$ Pfg. Rege Bebem Bafet.

handel und Derkehr.

Berliner Borie.

Berline Bei Beginn ber Borie herrichte eine hochgrabige Stille. Für die Medrzahl der im Großverfehr gehandelten Lapiere fonnten erste Kurse nicht jetigestellt werden, die andern Werte notierten meist saum verändert. Die geschäftliche Jurüdbaltung dat sich gegenwärrig ubrigens auch der großen Auslandspläße bemächtigt; von lehteren hatte gestern Rewvork eine ziemlich seite, bagegen London und Paris eine ihwäckere Haltung gemelbet, wosür n. a. die am Aupsermarkt bestebende ichlechte Stimmung mahgebend war. Dier wurden die Gemung mahgebend war. Hier wurden die Geruchte über Bermögensverluste des früheren Generaldireftors der Internationalen Bobrgesellschaft, Rach, viel besprochen, Einen Einfluß anf die Börsenboltung selbst übten die Gerüchte nicht aus. Troz der alleitigen Geschäftsunlust vermochten sich die Kurse im ganzen gut zu behandeten. Der Privatwechselzinöfuß ermähigte sich um 1/5 Broz. Geld auf turze Dauer behang an um 15 Brod. Gelb auf lurge Dauer bedang an-tangs noch 51/2 Brod., war ichliehlich aber mit 9 Brod. erhaltlich. Der 2 Ubr-Schluß war fill. Krivatwechielsinsfuß 31/5 Brogent.

Raffee und Buder.

Damburg, Raffee rubig, Sept. 31, Des. 31, Mars 3114, Mai 3114 G. Juder rubig, Juni 22.06, Juli 22.10, Aug. 22.25, Dft. 20.60, Des. 30.25, Mars 20.65 G. Raffe war unberanbert |

bis 1/4 höber, Preise behanptet. — Lagerans-nahme im Freihafen: Zugang im Juni 28 917 Sad, Abgang 119 781 Sad und Bestand am Mo-natsende 2 088 518 Sad, dorumter Terminkasser: Zugang 2500 Sad, Abgang 9000 Sad und Be-tand am Monatsende 598 000 Sad.

Brag. Robinder ftetig, frei Anffig 25.10, neue Bare 22.95 G.

Bergwerfe, Metalle.

Lubed, 30. Juni. In ber Generaler-fammlung bes Lubeder Sochofen merts in der 5606 Aftien vertreten waren, teilte der Direktor mit, daß die Unter bilang von 600 000.A. auf den Einkauf der Roboroduste zu Godkonjunktur-Preisen und den Berkauf des Robeisens zu ftändig welchenden Preisen zurücksplachen iei. Der Anrag der Berwalkung, 6000 Genußicher von je 150.A auszugeden, und der Telligkeiten und den Angeleichen und der Berickeiten zu des eines Angeleichen der Berickeiten und der Berickeiten und der Berickeiten und der Berickeiten um ben Gehlbetrag gu beden und nene Betriebe mittel zu erhalten, wurde einstimmig angenvo-men. Gur über 5000 Alftien wurde bereits bie Bereitwilligfeit ber Abnahme ber Genugicheine

Barifer Borfe.

Paris, 30. Juni. Bei ruhigem Geschäfte berkehrte die Börse auf Newhorf und den fortgesehrt leichten Geldstand in durchweg seiter Haltung. Schiedungsgeld bedang im Parkett ungesähr 2 Broz, in der Aulisse 33. Für Riv Tinto bestand im Injammenhang mit dem Anziehen der Aupferpreise in Landon Begehr. Auch Goldminen und Debeers höher. Schluß behauptet.

Getreibe.

Obeffa, 28. Juni. Die Witterung bleibt für bie Ernte gunftig, jeboch ift Regen noch weiter erwanicht. Mut niebrigere ameritanifche Breife erwänicht. Mit niedrigere amerikanische Kreise der lepten Zage und auf geringere Kauflund der audländichen Markte verlief der Kiefige Markt in rubiger Baltung für sämiliche Brotfrüchte. Die Breise daben jur Weizen um 6d eingebüht. In den Bestie und Mais wurden besonders dellig losgeschlagen. Hochiene Kzima-Weizen der Krim wurden auf 418 3d-416 9d gebalten Anteper Arim vurden auf 418 3d-416 9d gebalten Independen, patt 143 A. cii; dergebens geboten, Noggen von 9 K. 15-20 Bid, schwimmend ab Kotterdam, gilt 143 A. cii; Roggen von 9 K. 10-15 Bid, wurden auf 138 A. cii gehalten. Gerste fag von 58-59 kg. ichwimmend und fällig, erzielten in Hamburg dis 144 A. cii; an der Weier 111 A. cii. Golche Gerste gilt auf Ablabung Ang. Sept.-Oft. in Handburg dis 110 A. cii, in Holland 130 fl. cii. Mais sag bedang in England 258 3d, in Hamburg 169 A. an der Beier 108,50 A. in Holland 129 fl. cii. Krachten flan. Teilramm noch London, Matterdam, Autwerpen und der Wester gilt 48, nach Hamburg 48 6b. Samburg 48 6b.

Bolle und Baummolle.

merce" ermittelt ben Stanb ber Baummolle gu Bl.4 aus möglichen 100 Bunften gegen 79 Bunfte im Bormonat und 742 gur aleichen Zeit bei Borjahred. Die Pilange ift flein, aber gesund, bie Jelber sind ohne Untrant, die Injestenickaben find gering, die Arbeitskruste reichlich.

Liberpool, 30. Inni. Baum wolle. Lolo-Tendenz tietig. Mutmaßlicher Umlay 5000 S. Total-Import vom vorherigen Tage 6000. Im-port von Amerif. vom vorherigen Tage 4000. Tendenz für amerif. Lieferungsware ruhig. — Amerif. good ordinard Lieferungen.

Middlesbrough, 26. Juni. Eisen martt. (Wochenbericht.) Auch in dieser Woche war der Martt sehr fill und ledlos und nur fleine Geschäfte für iofortige Lieferung samen zustande. Der Borrat von Cheveland-Warrants ist jeht io flein, daß die Spelulanten sam in Barrants zu operieren wagen. Ar. 3 (b). m. d. sostet heure 518 3d die Tonne bordreit dier ohne Alukrechte. Dämatit bleibt nach wie vor dei fleinem Geschäft rudig und m/n D.R. Brände stellen sich auf 578 die Tonne bordreit dier ohne Flukrechte. Warrantlager von Clevelandeisen sind 50 620t. Die Rochenberschissungen waren 27 681t. Rubio-Erz steing zu 158 cif Tees; Cole rudig zu 158 6b geliefert Hochösen. In sertigem witten und Stadl zeigen nur Schienen, etwas Leben, und die Preise aller Sorten sind unverändert. Warrants schlosen 518 Kassa Läufer, 518 6d Verfäuser gegen 508 10d und 518 am 19. d.

Berliner Börse, 30. Juni 1908.

Berlin, Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 31/4%

-	Black Edg a Prophy Rev By the Print	OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1			The state of the state of	The second second	Nachda yarb
Mr. 4 00 00 9	Disch. Fds u. Staats-Pag. (Courtes, 16/66) 2	14 90.000 [Praymeth.] 34 90.00G	BAIT.StA 1001 41 SQ.700 (Bestsche Went	th. Plands, Fr. Pts. 3111, 12, 22, 82 Gotti-Reichtsook	6 and 64 70047 (and Walless A 66 40	CORP. In contrast of the second	With a Property of the Party of
8E88	GMs.51,-Ex.95) 0	\$0.300G Presss. 4 93.00m	9 do. do. Psu 6 102.0658	the Property of the Control of the American Control of the Control	O THE OWNER COLUMN TO SELECT	TO INCOMPANY WATERWAY	
9 5 0 0	Dt. Robe, Sohate 4 39.406 Danield 88,63 3	\$ 90.250 a dt. 31 90.206	Licensee, St.A. 4 88 0056 Berl. Sup. Bunk	do XXVI, 1914 32 92 10ht Rhein Diot, Cen	A Leav-and Contrasticular landing	HI (MOTTO, WELLING! IN	TIZZZOUG SEETATISSTONE O (TTZ.DOG
国本 墨墨山	de. 1012 4 85.400 Black St.0.90 4		property of a company of the party of the company o			bG Checht finh \$1 #	37.40h do ok S 142.25h
금도 전 요즘	do. fall. 1.7.08 39100.000 do. do. 80 3	The fact that the second of the second		45/RBS.48bGldn.KleinhObt. 4 96/000/Rh.Westf.Bdcr.		G sie. Einen-lod 6	
2000年間日	4. 681 7 3 7 7 61 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	是一一一一一 for 3以 9020G	Elsenbahn Slamm-Aktien de Le H. ak. 14		10 125,195 Freund Masch 16 329.25	April 1 and Marketter at 18 of	
では一つに	de.fall.1.10.08 32100.00G Ess.StATV, VSS 3	94.25G Sachninch 4 99.00G					
程 6年 6	do. fall, 1.4.09 31 99.839 (Half, StAnt.) 4		Allg Dt. Risks . 557,94,00to [arHans, HB.]		7 [T30 90s6] Frister&Bestral 7 [104.56		
2524	Pr.5shatz1912 4 59.50bG do. 66.90 3	The control of the second of the control of the con		The state of the s	71,152,836 Geloonk, Brgw.12 (185.00	bill Oppele Cem. W 174	152,00td) 3 Gamel Stb 41 99,000 8
0 2 4 4 5	Dr. Reinbo-Ant. 4 99.60m; Wann 21A. 251 3				8 168.25G GeorgMur. Fee. 0 50.00	ed Grennt&Kuppe 75	
2.第日至91	And the party of t	Schl. Helpt 4 99.006	Crefelder 7 136.25G Dtuch Crear, I.	313129.00bil de. Sec. 69-82 31 69-70bil Weld. Bodett.	The state of the s	bG Onesser Eiges 7	
2000	60. do. 2% 81,80% Kiel.Std. 98/10/ 4	38.50G do. 3U 90.10G	Euth-Laback 3tl de IL	31/111 366 de. Comas. Obl. 71/ 91 500 Westflips Verfi	Actions when Comments have 170 in an on		THE RESERVE TO SECURE OF THE PARTY OF
2 . 0 2	60. do. 3 82.2566 do. 04:17 4	97.90b0 Bad Prim A 67 4		A L DT BEG DE CONTENT OF A ST. SOO WEST CLOSE THE		CO. LONG SHAPE SHA	184.40bG = Hmb.Packt 6 107.70b
2 2 2 2 1	Preusz, sens. A. 34 91.3060 do. 07/17 4	97.80% Breachw.2071. tra 170,105		4 97.60G Rhole-Wil Lift. 4 98.50sb		母 Pos Sprit-A-但型5	394 GOG
2255	do. do. 3 82.20mm de. 20.00 3	92.509 (Cills Mint F 1 11/130 70)		97,896G dr. H. W. 23, 88,90G Industrie	Alefton Gen.f. elin State 8, 1924 00	G Shein-Spean J S	190.25h HumStrikk 2 71.50h
22022	27 ST 12 TOWNS NO. 10 TO	A STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1		1 30 SUbi Sitta Sadahari 3D 91 SU	Chitthant Street 9 1197 of	A Shiperfele Market St.	THE OCA OF MARKS ON DESCRIPTION
22-00	The state of the s		Hisgs.figs LA: 45 88.800 do. do. vill.	21. 89.5045 SchlesBoder Pt. 4. 96.7056 Appartulat. Falls	Children Silver Citation as Clean CO Those to	The Mark Station 750	166.255 Magda 305 BU150.001
6	Bad. St.Ant. 01 4 99.25G Magdet.91a108 4	99,00G Libecker do. 31 -	Liberk Bicken 8 172.00b do, 114.30 10	4 1 BE SENT OF THE BUILDING OF BUILDING	3 64.5060 Hages, Gamest 5 50.00	A THURSTON WHITE AND ADDRESS OF	117,095G = Hanna Opt. 8 113.505
S = 1	60. de. 1902 24 60. 05 c. 11 4	99.000 Mein, Tould L. fro. 31.30H	Windertnünitr. 3M Frunkt N.R. EIV.	A DE SEL Manual Production of Control State of Control	to a second and a second of a second		192.50bG 5 Brod Lleyd At 92.10b
5 H_	Bayer, StAnt. 4 99,75G 60,75,01u00 3	92 ADG TOKEN ADD 1 2	Name Warm CA AND BO EAST WARE NO. O.	97.50G Westd Sedener 4 97.00G Atfold Gron. P.	/ HallescheMach(26 326'00	D (Notables, Hett.)4	166.78 (0) V [tth 8VX 4 64.000
44187	60. 60. 312 90 7500 Mindaner St.A. 4		INDICATION AND DESIGNATION TO THE PARTY OF T	96 50:0 de du III 35 90 500 Allg Elektr.Goo	7 (219.00th) Hanney March 75 (333.00	of Route, Braunk 14	213.000
表面地图:	The second secon		Spaties, oresis of teachers 00' 00' 1886!	30 00 north Back-Aktion, Blues PortiCom	4 204.50G Harng Wee 6 0 151.25	G do Tuckast 3	THE COLUMN TO HELL INCHESTY, BOSSISCH.
~ 4 2 2	- TOTAL TO	A CANADA C	I do Sust. [[B.] 0 23.75b [Hans, Soder, I.]	92 50G gans-Astron. Anet. Contin.	71/108.00ft Hark Brookest: 91/112.25	C. Connect Connect Name	228 COL bypothekar, nighergestellt.
- 3 2 2 2	Brem: Ant. 1899 31 89.80G Painer StAnt. 3	Argent Ani vill 5	Warstri-Wies 0 for fig. 11.		O dos Socialistas Sen Sen 10 areas	is league, numerican	228,000 opposite and a factor of the contract
1 dater Mark, 1 Mark, wedisch,	do. 51 ak. 15 71 89.8066 Stendal 03 3	88.40b do. int.4000M 411 96 25/3	Mittelmeer . 3.4 Market H to W.	16 90 50G Barmer Banks. 74123.50hilt karalterRoblen.	O [104.30%] SELS. SEL FEET O [197.00]	A PORCHA THE BOX IN	99.000 AUE Elekt. (195) 4 94.00%
10の日本は2			The state of the s	96.80nG Earg. Mark St. 85,151,25nG Aplanteck Egb.	2 (146.25nG Harponer Bogs./12 (195.80	h do. do. Fr.A 5	105.00G do. do. V. a. 10 35 84 750
100円 高 5 5			Frag mean . 6 (119.10% de. de. 1.)	93.60G Briffandelelles 9 158.756G Arenberg do.	65 440.00ft Harms, Massall 7 142.50	Si SalinaSalvana 8	
THE RESERVE		4 44-10/4 [00, GEE, E. S. S. S. S.	WHILLION OF BY BONG OF BUILDING	132 BB.5684 100 Hypoth B. E. C. (118 SB)418409- Flairti	IN CORP PRINT INCOME COMMENT IN THE REST	Cannact Many 11th	A A AL DA ING
ANGE T			Zashipk, Finate 13 (271.000 Meckl Str. H.S. 2	4105.200 se. co. ft. 6 168.25G Berg Mark lod.	5 95.990 Resigned Mush 10	Schlerel &c. 101	
N 4. 位 2 一	60, XXX, u. 14, 4 99,50G 69, do 4	2105-2016 Chile Cold-Art. 412	Cincoholin Brine Shilland Majoine VI VIII .	87.100G do. Kasseevet. 8 Berl. Backbr.	7 Hand College		German Science 14 92.250
9 m2 0 4 2	Hob.av. 03 99 35 do. neue 4	98.2018 Chie Ant x1895 6	cisonpane Prior, Gonigal. Co. VIII.	Fig. 1, and the same of the sa	7 [115.00%] Herbrand Wag 15 [188.00	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	
ありり ス	ds, de. 1902 3 81,90G do. do. 3	91 20x3 de. v.1886 5 101 80b		97.20.6 Branil St. 1.0.10 152.500 do. ElektW.	177,0360 Herkel, Braner, 10 176,60	a do Imanurel2:	(387.00m3) Laurabotta Janu 95.50m
图 图 第 2 A	du. do. 1507 4 93.4060 do. do. 3		Spe-Prager Gld 3 77 50G do. 18. u. 1914	\$7.30xG Brasenche, Sk. 5 L116.75b do. Maschb	4 228,086 Wolmann Wegft 35 395.00	6 School SchillO	186.00d3 do . *4 96.30m
2 E E E E	Mary But and the day of the same of the sa	00. X.1030 49 38.1000		98.10nli do Hypeth, 71142.40b BielefeldMach.	5 309 506 Nonch Fin a Br 18 214 50		289.796 Naue Bod -Ges. 4 91.60m
立書記一名は	A RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF T	AND REAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF		14. 30 50 st Brot Biot 8.abg. 6 1866 250 Einmarchhatte ?	279.705G Hachet, Farow 30 320.10	NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	
85 2 6 2	da.96 03 04 05 3 80.40 60. 60. 3	80.40% de Geldreets 1.3 39.20%	Galir, Carll, edw 4 86.75G de. 1913 -	12 81.300 de: Wethal 8 6 305.800 Stemas Mich F			The state of the s
188 2 7.5	00. de. 09 4 89.205 de. de. 3	\$1.50G do Monagai 11 51.30G	Kasch Gdis Qld 4 95.70h Mirreld Bdsr. II				250.00G (SixuaMinkO) 2 4
面しましって	Oldb.St.KrdObli 33: Karaheum 3:	95.00G Link II 10 1 7 4V 89 10G	de, Silt. 89 4 95.000 dr. ck. 06		61 206.00h line Berghau . 20 340.00		
P	Brandesh, Pr. A. 34 2 do. do. 31	The state of the s	- AND AND AND T AND AND NO. NO. NO. NO.	U 90 00 3 Darmitist, Bk. 6 122.00 G Bohn. Brush.	5 [133.250] Israb. Sravero 5 77.40	C SiemensGlap-1/16	234.009 Washard Wash
보충급부 교	HanoPA VII. VIII 3 2 Orthogain 4			97.75G Degnote Sunk 17 (227.90b Brimsk's BEAL)	0 178.000 Knlm kecters 10 134.00	G.Siem, & Wolckell 1	T72 GOLG WOODSEN KUTSO.
THE RESERVE TO THE RE	Commence of the Commence of th			- 3 88.000 Gilletoch Ellekt-S.: 44/106.25G Braunnthadelei	2 220500 Kathesig Sereb 4 250 50	C Sains & S. che 3	53.50G (Amont Rts 8 T.) 3 (168.765)
四年四点 四	TOTAL CONTRACTOR AND SERVICE STREET, CARROLL AND SERVICE S	30.70b MerikanAn(20) 5 101.00b	de, Staats Gold 4 96.50h Preses Bodo IV 4	V114.40h do. Nyp. 8k. 100 72135.20B do. Kohies	3 239,500 KieferSchlessb 10 148,00	8 Studibergilline 5	At done here the to the state of
- 3 - 3 × E		91.80m (Justerr, Golde, 4 98.30m)		\$110.50G Discont.Comm. 5 [169.80h Breitesh Com.]			AND THE RESERVE OF THE PARTY OF
# SO _ 12	Pumm. Frv. Ant. 3 H 89.000 14 1 do. do. 13	84.6350 do. Papierri 45			1 man man account the next to 549 ms	COMMITTER BETTER	243.009 Christian 10 T. 69112.15%
7 7 3 2 2	Poses, PryAct. 31/ 88-60G 2 Posesschel 4:	100.90h do. Silberr. 4) 98.20mg			4 200.008 King Wilh, cr 20 258.60	Stolk Zink -4kg is	122.8000 Kepanhr 8 7, 6 112.18hm
四日 世界四	de de 3 1 de 3	91.40b do.1860Lose 4 151.60G		88.30% Careline S. Cred. V. Chill 58.00% Careline b. DWSC		B Digit Timentum 0	69,75b Lenden 8 L 21/29.37G
44764	Rhein.PerCot. 35 90.80G II Tachettek 4			97.0016 Gothaer Gredt. 8 152.90G Cassel Federat	2 [295.000] [Kingern &Shn]14 [199.50]	III du. V.L 0	82 50b 8s 3 W 75 90 900 45
是有是	The state of the s	99.60G Port StA met III 8 63.60kg		97,400 Hambe Hyp8. 5 1170,255 CaleerBarge-VII	0 422 50G Eyfthausericte 6 126,00	1 Var Cide Strustell	223.50b New York - 4.182550
0 2 4 0 4	ANY PROPERTY OF THE PROPERTY O	92.25xG do. III. Spac. fre. 10.10xG	Greiffrianifffer 4 19.80mg do. u. 00 ak. 16 4	97.600 Hannoy, East . 7 132.500 Chin-Min. Frent	9 121.936 Lapp, Tiefbobr. 0 75.00	Children Martin Walliam To	CON TRANSPORT TOTAL TOTAL TRANSPORT
祖祖をひめ	do. 34, XII 4 80.000 = do. 3	84.20G Roman 1903 5 101.20hill	Sud-Westhalin 4 82.80h do. v. 07 uk 17 4	98.00hG Kieler Bank . 7 K125.50G ConcordiaBryto	0 202 0000 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wilder and the second of the	
走有作品	Schl.High.Pry A. 4 Schla, and 30		Kesley-Waren, 4 79.70b (co. v. 86, 89.94, 8				
Frieich 88 M Ban Ban	do. 65. 34 81.50G do. LA 4			89.70G Kenigst Ver.R. 7 (121.25G Contalidation .)		G Yegt & Welf : 112	151,000 West , BT. 4 84,9050
- 200	do.Land-Kelt. 24 de. L.C. 4	The state of the second state of the second second		SO 200 Later Cred A P. 1961 Miniti Cristwis, Pag.	4 [213.50%] Leipt Br. Rish 10 [182.50]	# 1 Sprentif Prof. C.022	211 20x1 6x 7 8 4 44 250
- FO T				A 29.80% Lot, CommBit 6 (22.60%) Selment Limit!		Warnt Gran, Y.A. 10	
" # " # W	The state of the s		Mosto-Rjanam 4 85.006Gjde. v. 06 sk. 10 3	2 81 00G Mandeb, Sales 7 2111 005G Berraner Car.	74160.2560 (equilibrial 3 1 38.00)	C Wastworth	Company of the Compan
0.0 40 3 11	Westiffer. Ant. 3 \$2,500 de. do. 4	97.49b do, Stastaret, 4 77.80b	Bybleck gar: 4 79.60b Pr.Non.A.S.abc 4	95 10kg dy Privathank 7 (\$19,00kg Brack Canellahl)	1 540.00% Lindentr. Uma 4 65.2%	Washington America	20 TOP THE PLANTING T. 5 41.2050
N 10 日日	de. do. 31 90.600 Westfland 4		de. 1897 uk.05 4 79.75h do. de. do. 2	88 2550 Mein, Nrs5v. 7 138 005G to Wall office!	2 240 3000 Lindontr. Ultra 4 65 250	F.MunceLedler World 5	174.0006 Peteron. 6 1. 6 214.256
three:	do. do. 4 88.60G da. do. 3)	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	AND AND THESE A DESCRIPTION OF THE PARTY OF	OF ONL MAIN WITH THE PARTY OF T	0 231.000 Liedes Brauer 16 226.500	(Westfalls Geo. (20)	191 Other Cold Ciliage Panhanton
胜名也 .	Wester, Pr.Ast. 35 Westp.rist. 35	A STATE OF THE STA		96.600 Mitteld Seder. 5 94.100 Gumaramarck 1	4 [292 750G LegiseTlefb.PA] 0 BU 40s	G Westf, Drabthed 13:7	166.50mm Cole, Silver, Sanspalen,
海芝富田	Principal Principal and the pr	The second and the second seco	disconnection of the same last saven in the		3 53.000 Line Lowe & Co., 10 227.000	ill do Kupferwk 8	78 00 of Printer, others 116 was
be min t	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR		Anat.EichObl. 5 101.60G do. 1907 g. 17 4				
三点に 1	Sarmarit Ani. 34 B0.60G Naneserett 4-		do Englan Nets: 5 101.68G do. WysVars. 4	97 300 Nationalt 13; 6 (112.756) do. Deles-Sr. 2	O SOLE 75 P. Miles Well Son O Do not	Windlaw Camer 77 9	The new transfer of the second
E	Serlinar St. Ant. St. 94.80kg de. 34		Outstartitatie St. 94.60hG do. do. 3	U 93.30G Noved Streeter Sungs 7616 es Victoriabel	S. 1558 5800 (Mandah Con. S. 150 800	Charles Committee	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O
E-046	60. 1882/08: 3% B2.005G - Nece-Sacra A-	to Bags A 4 85.70mg	toffiss. 0.11g. E.4. 70.500 Sc. Plantin. B. 3	of the contract of The second of the second	5 116 090 Magdet, Gas 6 110,500	MICH. STOT MORE IN	LEROUS American Reten 4.172562
- AT-		74 2550000 100000		TO THE PERSON OF	3 (729.1004) CO. Bergwert(37 (489.00)	Wickst Kitteatil 4	164.75R Valencia Solan DO GEL
四 电			int. Mitalmoer 4 101.609 6: 1008 4	T W C BEACH CORDS, T. M.C. B. Cow. F - (128), DORNAL Son. Washing Co.	 12/26 02605 Marriagh, Klass 945 - 1506 605. 	of Blind & Sunday 7	110.95st Confinctationia III les ers. in
	Smaller 21 A 20 an ago 21 A 18903 4	00 TE CHE	Detr. Pag. 1909 4 de. XX. XXI. 10 A				
225	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF	\$40.70G Ung. Goldment 4 \$2.40G	Classical Franci A 68 Official Vall 1010 A	63 there is no by head to be the part of the same of t			
E-2 500 50							
(日本の日本日)	Charitto 89/93 4 BE.50% do. TV	90.10G Se.Staatzr.97 3u	Septistics 1819- 6 1 46 7190 1016 4	OT STATE OF LANSING STREET PART CO. C.	CONT OLD THE PERSONNEL OF BUILDING	WITH STREET, SERVICE 14	140.1000 (0101017,Rgf, 1000c) 85.1005
200 5 000	do. 07 c. 17 4 98.800 Personant, 4	99.00G Sungr. Ant. 65 40 98 9040	Tabusation D. S. C. S. Michigan Bell, Ap. Stromans	37 80kg de Lambara . 6 813.700 Eherl. Farbent	o last too letter googgetti \$48 800	PRODUCTION &	W3.800 Hurn. Nather 100Rb/_T14.10h
Cale State Comments	The state of the last of the l	# 08 200U	A CAMPAGE TO CAMPAGE STATE TO TAKE THE PARTY OF THE PARTY	80.2546 to Pirath IL Turas.cond ds. Present	O LALVADORAGE SOCYTOTAL SERVICE OF	Hachon Shire 7	p.43, 75ht Inti-Occoonskieles 329 65h
Section 1997	Name and Address of the Owner, where the Party of the Owner, where the Party of the Owner, where the Owner, which is the Owner, which	the second secon					AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF



Elegante bunte

Herren-Socken

von 40 Pf, an bis zu den feinsten Ausführungen. Neuheiten in

Krawaffen. Kragen, Manschetten

Hosenfrägern. Grösste Auswahl. Billigste Preisc.

Mühlgasse 11-13. 11981

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit. Anfang Mai 1908:

Beftand an eigentl. Lebensversicherungen 962 Millionen Mart. Bisher ausgezahlte Berficherungofummen 515 Bisher gewährte Dividenben 248

Die fiete hoben Heberichuffe tommen unberfürgt

Unverfallbarfeit Unanfectbarfeit pon vornherein. nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. Brofpefte und Auskunft koftenfrei durch den Sertreter der Bant: Heinrich Port in Sirms Hermann Bühl, Rheinftraße 60 a, 1.

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-Gesellschaft in Köln.

Unfall, Reifer, Saftpflicht., Rantiones u. Garantie., Sturmfcaben, Ginoruch- und Diebftahl, fowie Glasverficherung.

General-Agent: Heinrich Dillmann, Bureau: Rheinftrafe 60 a, 1.

Blücherstrasse 25 @ Telephon 1983 emptiehlt sich in der Anfertigung aller einschlägigen Arbeiten, als Schaufenstergestelle in Nickel and Messing Tür- und Möbelbeschläge nach jeder Zeichnung

Garderobe-Ständer in Messing Heizkörperverkleidungen in jeder Ausführung Treibarbeiten für Bauten Türsockelbieche glatt und gehämmert

Ornamente, Reliefs und Figuren in Messing and Bronzeguss

Anfertigung a Umändern v Beleuchtungskörpern Aufarbeiten von Beleuchtungskörpern.

Reparatur and Neuherrichten von Kunstgegenständen in Messing. Nickel und Bronze. Vergolden, Versilbern, Veraickeln u. Verkupfern Alle Arbeiten werden in eigener Werkstätte as das sorgfültigete ausgeführt.

Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - Bimmer - gaben - oder fonftige Lofalitaten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitaten ju

haben Sie Dienfiboten - Arbeiter, überfaupt Berjonal jeder Mrt nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas ju berfaufen ober

Suchen Sie etwas zu faufen -

Dann idreiben Gie auf ber Rüdfeite bas ichein aus und fender ihn unter Beifligung von 10 Bfennig für Ginfdreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinofir. 8, Bicebaben.

Pudjeite genau beachten!



Fortsetzung unseres

Derselbe dauert nur kurze Zeit und bezieht sich auf unser gesamtes Lager in fertiger Herren- und Knaben-Kleidung jeglicher Art.

Insbesondere verkaufen wir sämtliche Sommer-Artikel in Wolle, Lüster, Rohseide, Leinen und Loden bis auf das letzte Stück, teils zum Einkaufspreis, teils sogar weit unter demselben.

Mit diesem Ausverkauf verbinden wir eine grosse Sport-Ausstellung und empfehlen ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen: sämtliche Kleidung für Jagd und Touristen-Sport, Herren- und Damen-Pelerinen, Havelocks, Wettermäntel, Joppen und Hosen in unvergleichlich grosser Auswahl.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse 4.

Beamten-Verein.

(Bilz-Brause)

ein wirklich gutes, wohlschmeckendes bekömmliches

Die Fabrikation von Sinaico steht unter Aufsicht des chemischen Laboratoriums Fresenius in Wiesbaden.

Preis pro Flasche 12 Pf.

exklusive Glas.

Erhältlich in allen Restaurationen und einschlägigen Geschäften etc.

Druckjachen

werben fonell, fauber und gu givilen Breifen angefertigt im

Wiesbadener General-Anzeiger

(Amtoblatt ber Gtadt Bicebaden)

Mauritiueftrage 8.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bi. für Ginfdreib. gebühr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt oder in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nochftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen durch Rachgablung ber Mehrzeilen benuft merben.

Bur Gefcafts: und anbere Mngeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, jowie Angeigen, über welche in ber Expedition Austunft erteilt werben foll, fann biefer Gutidein nicht benutt merben.

> Biesbadener General-Angeiger Amteblatt Der Stadt Bicobaden.

> > Zegt der Mingeige: (Bitte redt beutlid fdreiben).

Buf jebe Beile mur 22 Budftaben foreiben.

Unterfdirift bes Abonnenten :

Dada

p. Beramann & Co., Rabe. beul ift bas befte Saarwaffer, bert Saarausfall, befeiti Ropifduppen, ftarft bie Ropfe nerven, erzeugt einen fraftigen Saarwuchs und erbalt bem Saar bie urfprüngliche Farbe, a Rt. 11, u. 2 M. bei Sugo Mitter.

und Blafent eiden. Borgügliche Erfolge-

Rein Quedfilber. Diefr. Behandlung. Robert Dreffler,

Inftitut für Ratur-Beilfunbe Raifer Friedrich-Ring 4, 10-12 und 4-6.

Berren: und Anaben:Garderoben,

Gde Wellrit, u. Edwalbacherftrafte. Um es Jedermann gu ermöglichen, feinen Bebarf in Berren, Burichen. u. Rnaben-Angugen billig ju beden, unterfielle ich mein gefamtes Lager einem großen Inventur-Ausvertauf. Darunter 6 Gerien Anguge in allen Großen und modernen Garben gum Gintaufepreife. Auf alle anderen Baren

Riemand verfaume biefes wirklich feltene Ungebot Bitte meine Schaufenfter beachten gu mollen.

12425

Einem verehrl, Publikum von Wiesbaden und Um: gegend hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich

Bleichstrasse 20

Möbel-Geschäft

Telefon 2844. unter der Firma

Wiesbadener Möbel-Industrie

heute eröffnet habe.

Langjährige Tätigkeit in der Möbelbranche als Geschuftsführer in ersten Fabriken im In- und Auslande, sowie Führung nur solider Fabrikate bei reeller und billiger Bedienung, setzen mich in Stand, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Ich bitte das mir seither geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren und mich in meinem neuen Unternehmen gütiget zu unterstützen.

Hochschungsvoll J. Brendel.

Im Auftrage

des Sausbefigers verfteigere ich Freitag, ben 3. d. Die., pormittage 10.30 Uhr. Beilftrage 18:

> 9 Strobbilfenmafdinen, 1 Glettromotor mit Trans: miffionsanlagen, 2 Spindel-Breffen, 1 Stoffarren mit Summidede, 1 Sudjelmaidine, 3 Abidneideapparate,

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung.

Berfteigerung beftimmt.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Morgen Donnerstag, den 2. Inti er., nachmittags 2.30 Ubr anfangend, versteigere ich im Auftrage megen Abreife in

Herderstraße 31, 1. Etage links,

folgende gut erhaltene Dobilien, als: 1 eichenes Büsset, 1 bo. Andrichtisch, 12 Stüble, 1 Servante und 1 Spiegel, 2 sehr gute nußt. Betten mit Sprungrabmen, 1 nußt. Waldsemmode m. weiß Marmor und Spiegelaufign, 1 nußt. Damentollette, 1 bo. Berrifo, Stegtisch, 1 elc. Diplomatenischeisch, 1 nußt. Tamentollette, 1 bo. Berrifo, Stegtisch, 1 elc. Diplomatenischeisch, 2 nußt. Spiegelichranf, 1 do. Andrichtisch, 1 ladiertes Bett, Ripp. Bambus und Arbeitstlichden, 1 große Bartic Bilder, Spiegel, Teppich, Velle, nußt. Wandbretter, 1 darmiger und ein Zarmiger Lüster, 1 Gasnglampe, Like tann. Rleiberschränke, eine span. Wand. 1 3A. Gasherd mit Gestell. 2 Bibeln (Ford), eine Stehleiter, 1 Bartic Cinmachglöser, große Partic Töpse, eiserne Bräter, Sipbabewanne, Linkbabewannen, Biolinpult, 1 ichm. Stagere, Koblenkasten und hüller, Waschgarnituren und Tolletteneimer, sowie 1 große Partie weißes Porzellan, Glas, Kückens und Rochgeichter ist. eichenes Buffet, 1 bo. Ansgiehtifch, 12 Stuble, 1 Gervante und

öffentlich meiftbietend gegen Bargablung.

Adam Bender.

Anttionator u. Tarator. Gefchaftstofat Bleichftr. 2. - Telefon 1847.

Deffentliche Ausschreibung.

Umgefialtung der Babnhofsanlagen in Darmftadt. Die Anfertigung, Anlieferung und Auffiellung von eifernen Ueberbauten auf Babnhof Darmftadt foll getrennt in 4 Lofen oder im gangen vergeben werben

I. Bauwert 8 und 10: Tonnen Flugeifen, Tonnen Glugftablguft,

12 Tonnen Gufieifen 208 II. Bauwerf 18 und 17: 57 Tonnen Flußeisen, 2 Tonnen Flußeischlauß.

208 III, Bauwert 14: 115 Zonnen Flußeisen, 6 Zonnen Flußstahlguß. 2008 IV, Bauwerf 19:

2008 IV. Bauwert 19:

980 Tonnen Flußeisen,
70 Tonnen Flußtahlguß.
Die Berbingungsunterlagen nehit Zeichnungen können in unserem
Berwaltungsgebäude zu Wainz, Rhabanusftraße 1, Zimmer 108a, einsgeschen ober von unserem Zentralbureau gegen postgelbfreie Einsiendung in bar — nicht in Briefmarken — bezogen werden u. zwar:
Allgemeine Bedingungen, Frachtbestimmungen, Baudienstgutbesörderung, sür sämtliche Lose giltig, einmal ersorderlich, zu 25 Bfg.
Angebot, besondere Bedingungen sültig, einmal ersorderlich, zu 25 Bfg.
Angebot, besondere Bedingungen sültig, einmal ersorderlich, zu 25 Bfg.
Angebot, besondere Bedingungen sültig, einmal ersorderlich, zu 25 Bfg.
Angebot, besondere Bedingungen sültige Lose II zu 4,70 Mark
für Los II zu 2,10 Mark
für Los IV zu 6,50 Mark

Die Angebote find verschloffen, versiegelt und postgelbfrei mit ber Ausschrift versehen "Giserne lieberbauten in Darmftabt" bis jum Werdings

Freitag, ben 21. Juli 1908, vorm. 11 tthr, bet uns einzureichen.

Bollendungöfriften: für Los I und II = 4 Monafe für Los III und IV = 6 Monate

nach Buichlagserteilung. Buichlagsfrift 4 Wochen. Mainz, ben 26, Juni 1908.

Ronigl. Preugifde und Grogherzogl. Defufde Cifenbahndirettion,

Donnerstag, ben 2. Juli, vormittags 9.30 und nadmittage 2.30 Uhr beginnend, verfteigere ich im Auftrage bes herrn Baul Schmelger megen Gefcafte-Aufgabe und Beggun

Frankenstraße 19

nachverzeichnele neue Dobet, Matragenbrelle a.

24 fomplette hochh. und andere Betten, ciferne Betten, Decibetten und Kissen, 6 eins und zweitür, stieberidranke, Spiegelichranke, Waschlommoben und Nachtstische, 4 Kameltaichen-Diwans, A Vertifos, 18 vierectige Tische, Auszugtiche, Sotatische, Pfeilerspiegel, 15 verschiebene andere Spiegel, 2a. 30 Ctüble aller Art, Kommoben, Schreibkommobe, Toiletten, einzelne Matrapen, Teppicke Matrapendrelle, Moquette, Taschen, Vosamenten, Plusche, Febern, 8 Kidweitenkonner, Kückentische und Stüble. Topibretter, Boluphon, Rederrolle, zweirad. Bandwagen, 2 Bagenbeden, 2 hobelbante, Rahmaidine, Bohhaar-Jupf-mafdine, Matr. Bolle, Seegras, Rapof, Stamm Subner, 1 reich verziertes Jahnenschild und viele bier nicht benannte, Gegenstände

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger, Anktionator n. Caxator,

Gunftige Gelegenheit für Brantleute, Penfionen, und Biebervertäufer.

Zu vermieten.

Wohnungen.

2 fd. Commerwohn., mit Balfon, a. Baibe gel., gu verm. bei R. Raifer, Dabn i. E 2347

5 Zimmer.

Marftplat 7 ift b. 1. Stage, beft. a. 5 Bim-mern, Ruche, Bades., Manfarden, elettr. Beleuchtung, Zentralbeig. p. 1. Ott. 1908 ju bermieten. Rab. im Buro ber Bein . Sandlung Carl

Dranienftrage 52, b. Simmer: Bobunng mit reicht. Bubeb gu verm. Rab. im gaben. 2368

4 Zimmer.

21. Chlog, 4 3., Bad, R. u. Spif fl. Gartd., eleftr Licht, incl. 28 n. (Mf. 1600). Siebert. 2346 Wellrigftr. 19. 1. Ctod, ichone

Bimmer - Wohnung per 1. Bimmer - Wohnung per 1.

Oftpber au permieten.

Balluferfir. 11, eine 4: Bimmer: Bohn. m. 2 Rell. 2 Mani. Bab Babeofen etc. ber Reng. entfpr., auf 1. Oft. ju verm. Rab. im Saufe bei E. Roch. 7658

3 Zimmer.

Rudesheimerftr. 36, icone 3: Zimmer-Wohnung im Mittelb. preiswert ju verm.

Porffirage 1, am Bismardring, 3-4 Sim, in. reicht. Subeb, per 1.Oft. 3 vm. Rab. 1, St. 1, 2810

2 Zimmer.

Abolfvaller 6, Hth., 1. u. 3, St., je 2 B. u.R. 3, v. Nah, Bob. 2, 7148

Donbeimerftr. 81, fc. 2:Bim.: Bohnungen i. Mittb. p. 1. Oft. co. früber zu vermieten. 12421 Mab. Dogbrimerftr. 96, 1. Gt.

Donbeimerftr. 122, fd. 2:3.:28. i. 2366. u. Hib. b. zu verm, 11874

Derrimüblgaffe 3, Sinterhaus 2 Bimmer, Ruche u. Reller fo-fort gu vermieten 2357

Bin. u.Ruche fof. gu verm. 7663

Cecrobenfir. 9, 2 Bim., Riche u. Bubeh, i. Abichl. auf gleich o. 1. Oftober zu vermieten, 2276

Charnhorftftr. 6, Frontipine 2 Simmer (Balfon) u. Bubeh fofort ob. fpat. ju verm. 2371 Bietenring 4, Sth., 1, ich. 2: B.:28. auf fof. od. ip. m. Nchl. gu verm. Rab. baj.

1 Zimmer.

Molerftrage 60, 1 Bimmer Ruche u. Rell. fofort od. fp. 111 verm. Nab. b. D. Geig. 2279 Faulbrunnenftr. S, p., 1 Bimm.

Sellmundfir 13, Bob., Mani. 1 S. u Ruche zu verm. Pehrftrage 15, 1. Ct., ein Sim. m. Rude u. Reller (Conterrain)

Blatterfir. 38, großes Sim. u. Ruche i. 2. St. fof ju um. 7588 Roonstrafe 19, Manfarbsimm. mit Ruche fofort gu vermieten.

Westendste 5, großes belles Prontipingimmer zu permieten Rah. Seitenbau, 3. St. 12205

Leere Zimmer.

Chwalbaderftr. 10, 1. Ctod ober 2 leere Bimmer, eventt. 1 möbliert, ju verm., auch für Burcan febr geeignet. 7641

Möbl. Zimmer.

Bleichftr. 7, 3. Ct. b. Fran Dorr fcon mobliertes Simmer gu 2364

Bleichfir. 18, 2. Ct. L, fcon mobl. Erfergim, m. n. o. Penfion an beff. Fraul. ju verm. 2261

2 Reint. Arbeiter erhalten fc Logis. Blücherftraße 5, Mittel-bau II finfs. 2807

Blücherftr. 31, 3. r., eleg. möbl Sim. fofort bill, ju verm. Dotheimerftr. 120, 1 L. mobi. Manfdzim, m. reiz. Fernf, an 1-2 herr, m. Frühft, p. 28 3M.

Gleonorenstraße 3, rechts, einfach möbliertes Bim-mer biflig zu vermieten. 2303 Frantenftr. 7, Bob. 2, mobi. Bint. m. 2 Betten gu verm. 7692

Frantenftr. 16, 2. Ct. r. icon Beibftraße 3 fonnen reinl. Me-beiter Schlafftelle erb. 7612

Ballgarterftr. 8, Sth. 1. Ct. L. icon mobl, Sim. m. 2 Betten a 2.50 p. Boche fof ju verm. 7673 Reflerftr. 10, 2. Ct., erh. 2 reinl.

Roonstraße 17, babid Manfarbe mit gweischläfrigem Bett gu vermieten, Raberes

Bellrigftr. 48, 1. Gl. L. erball Swei mobl. 3immer geteilt ober guf. mit Rlavier gu verm.

Weffendfir. 18, part. Gin ich. mobl. Zimmer unm des Balb. u. b. Babn g. verm. bei Beil, Sabn i, Zaunus. 2348

Werkstätten etc. 28 aicherei

in Dotheim m. Bleiche, Garien und Ciallung 3, verm. Rab. Erbacherfir. 3, part. 7371

Mietgesuche.

Cinc Bohnung von 8 Zimmern hochparterre, mit Gartenbenut jung, wird in dem Stadtlett zwischen Maingers und Bartftraße hier, jum 1. April 1900 zu mieten gefucht. Offerien find an den haus: u. Grundtind an den haus: u. Grundbefiner : Berein bier, Puffen firage 19, unter O. S. 40 eingureichen.

Suche gum 1. Oftob. (Ditte Gept. 3 Zimmer. Wohnung (Beftenb.) Offerten mit Breis-angabe unter A. P. an die Erp. biel. Blattes erbefen. 12496

2-3immerwohnung mit Manfarbe per 1. Oftober von auftanbigem Mieter gefucht. Weff.

Offerten mit Preisangabe unter P. A 319 an b. Grp. b. Bl. 12125 RI. Wohnung gefucht von finderlofen, rubig. Mietern. Miete bis 400 Mf. Beding, freie Lage rein ichone Ausficht. Ans gebote an Otto Dittrid, Bier-flabterftrage 32. 2352

Arbeitsmarkt des Wiesbadener General-Anzeigers,

welcher alle bis vormit tags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthält, wir b von vormittage 1/12 Uhr ab an bem Schalter unferes Gefchaftslofales Mauritiusstraße S. kostenfrei abgegeben.

Berlag des Bicebadener General-Muzeigers.

Stellen finden.

Männliche.

gewiffenhafter Berfaufer, bei Broiteften u. caugeichaften gut einge führt, für einen erfiflaffigen umfangreichere Anlagen) für Wiesbaden und Umgegend als Bertreter gef. Ansführ, Angeb. mit Altersang, Ref. x. u. R. 7132 an Saafensfein & Bocler, A. G., Franffurt a. DR., erb. (3. 50

30-10 Saufterer gejucht für Reubeiten in Badmoren (ftaunend große u. billige Waren) gegen bob Bebalt, ob, auf eigene Rechnungen Rondigorei Brudner

Mbrechiftr. 22, im Sof Junger, jauberer Sausburf ber Rabfahren fann, gefucht. Baderei Steinmann, jauberer Bausburid;

Junge fautionefähige Wirtsleute gesucht.

hausbiener, auch Megger. Rab. ju erfragen in der Expedition biefer Beitung. 12420

3-20 Mk. jeb. Ctanb. perb. Rebenerwerb burd Chreibarbeit. bausl. Tätigfeit, Beriretung 2c. Raberes Erwerbszentrale in Freiburg i. Br.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel 574. Rathaus. Tel 574. Ctellen jeber Berufsart für Manner und Grauen. handwerfer, Fabrifarbeiter, Tag-

löhner. Rranlenvfleger und Rranlenpfleger rinnen, Bureau- u. Bertaufsperfonat.

Röchinnen. Saus, Ruchen- und Ambermadden. Baid., Bus. u. Monatsfrauen.

Laufmadden, Buglerinnen u. Tag 125merinnen. Bentralftelle ber Bereine:

Bicebadener Gafthof und Badehaus Inhaber" Genfer Berband', ,Berband Deutider Soteldiener', Orige verwaltuna Biesbaben.

erhalten ig Leute jeden Standes, 14-35 3., in hotele, Restaurants, Cafes od. auf Schiffen fostenlos nachgem., welche die 1. Deutsche Rellner Padidule, Leipzig VII, Franffurierftr. 21, bejucht haben. Berfefte Musbild, in furg. Beit. Donorar mag. Brojp, gratis, Schon in ber Lebrzeit fonnen unfere Schuler burch praftifches Arbeiten in öffentl. Lofalen Gelb perbienen.

Weibliche.

tiidilges Hausmädchen gefucht. Gafthaus "Sum Löwen", Biesbad. Str. 108 Biebrich. 12428

Dadden cefudit. Raffeehalle Raiferstraße aut ebes maligen Ludwigsbahnhof. 2350

Befucht auf balb eine Rodin in berrichaftlich. haus nach Bonn, welche etwas hausarbeit übern. Bu iprechen von 9-11 libr vor-mittags im "hotel Riga". 7671

Geubte Ginlegerin fofort gefucht. Budbruderei Better, Oranienftr. 6. 7676

Stellen suchen.

Ein erfiflaffiger Raden-Chef empfiehlt fich jur Aushilfe, 2811 Mauergaffe 8, 1, Stod.

Maber fann noch elwas annehmen Dopheimerftr. 88, Mittelban part. o. Scharnhorstftr. 1 i. Lab. 2808

Kellner, frankundig, gesehten Miters, fucht fofort Stellung. Räheres &., Römersberg 30, un Laben. 7675

Züchtiger Derrenfdneiber

fertigt während der fiillen Zeit Angüge v. 45 Mt an. Offert, unt. Kf. 377 a. d. Berlag d. Bl. 7669

Conciderin empfichlt fich in und außer dem Saufe. 2349 Walbitrafe 92, 1. Stod rechts.

Melteres israelit. Dabden fucht Stellung ju groß. Rin bern, alterem Deren oder Dame, fiebt mehr auf gute Behandlung als boben Lobn. Kleine Langgaffe Rr. 2, part 7680

Tucht. Edneiberin empf. fich im Umand, u. Anf. v. Rleibern, Tag 2 Mt. Riehlftr. 19, 4. Et. 7690

Brau fucht Monatoftelle. Dellmunbftrage 35, Sinterbaus Stod bei Bofer.

Gine beliere Frau bat noch Tage frei im Baide: Musbeffern. Millerfir. 10, Il. Gt. Fr. Demuth.

> Gie finden ersonal

jeder Mirt fonellftens burch eine Anzeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biesbaden und gang Beffen: Roffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Zu verkaufen.

Raifer Friedrich:Ring 6.

Immobilien.

Dillen = Derkauf.

Schützenftr. 1 u. 14 mit 8 bis 12 Simmern u. reichl. Zubeh., Zentralheiz, cl. Licht, d. Bat t. gefund., frei. bubid. Lage, in Balbesnabe, an Salteftelle b. cleftr. Babn ic. Rab. M. Gartmann, Schügenstr. 1. 12327

Rent. Hous mit gut gebender umfan 500 Seftoliter, frantheiteb. in verfaufen. Brauerei bevorzugt, Off. unter Is. 355 a. b. Grp. b. BL 7533

Diverse.

Ranarienbahne, prima Bor: Sanger, oft pramilert, zu verfauf. Norfftr. 14, Sth 3., Gompel. 7672 Molfofpithund zu vert Reine Schwalb. Str. 9, b. Bb. Rolb. 7679 Rinderwagen zu vert. für 6 Det Rettelbedfir, 12, Stb. part, 7678 Derren Rad billig zu verfaufen. Mainjerfir. 72, Gartnerei. 7674

Gin gebrauchter, ftebender Frankenthaler

für 3 Mimosphären Ueberbrud mit Siderbeiterobr, afo nicht fongeffionsbedürftig, ju verfaufen. Rab. i. b. Groed. d BL 11323 Dreiflam, gebr. Gasherd ju

Mbelbeibftraße 87, part. Bollit. Schlofferei Einr. u.B orr. 1. verf. Nab. in b. Erp. 7137 Starter, faft neuer Padtifd, 90×120, billig ju verf. 2339 Emferitr. 50. 1 r.

Bartie Glasfenfter und große Stastur febr billig abgugebent Bermannitr. 8. part. 2337 Befreiar und Cofa m. imci Seffeln billig ju baben Bermannfir. 12, 1

Pianino, Ruftb. in. Auffag u verfaufen, Breis 375 Dlart. m verfaufen, Breis 375 Mart. Gineifenaufte. 9, Op. 1 2351 gwei neue Krüden billigft an 2338 Emferftrage 50 1, t.

werden ju Mf. 2.90 u. Mf. 3.90 per 100 St. verfauft bei 12302 3. C. Roth, Bilbelmftruße 54, Sotel Cecilie.

Hene Hobelbank, Spiegelfdrank (eigen) Spegereieinrichtungen,

Labentheten m. 11. ob. Marmor Dillig Martiftrage 12, bei Spath. Borberh.

Kaufgesuche.

Gebr. Wein- u. Champagner-Korke, Kaplelblei, faufe fiets. Bemufterte Offerte mit Quantumangabe an 3. Sternlicht, Balle a. S. 5.65

Schreibmaldine su taufen gefucht. K. g. 378 a d Grved. d. Bl. 7682

Kapitalien.

Bar Geld verleibt a. Jeberm., reelle, bistr. u. ichnellfte Erlebig foul, Bedingung. Rateurudanhl. Brovifion vom Darleben. Glang Dantidr. 6. Grundler. Bers lin W. 8, Friedrichftr. 196. 3.45

Heiratsgesuche.

Beichaftsmann, (Menger) 29 3 alt, wünfcht mit einem verftanb. 11. fauber. Dabden in nabere Bet bindung zu treten zwecks Selven. Etwas Bermsg erwünicht. (Agenten zwecklos.) Offerten unt. A. Z 100, Mainz hauptpoftl. 7689

Verschiedenes.

Jebe Mrt v. Schreinerarb. m fcmell u. bill. ausgeführt Taunusfir, 36, Gth.

Phrenologin, & dachtftraße 24, Bormitt, von 10-1 Ilbr, nachm. von 4-10 Hor, Fran Sarz, 7684 Sotel:Bratenfett ju baben Birchgaffe 11, bei Erfurt, Ceitenbau 1, 1.

Ein zweitürigen Gisfdrant billig gu verfaufen. 7691 Schulberg 19, 20b., 2. St. rechts. Eine Partie guter Zigarren

Bureau: Nikelasstr. Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

für Fracht- und Eilgüter) @bernimmt Einzelsendungen: 7

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader 3 lebende Tiere etc. zu verpacken, zu persenden und zu

persidiern gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianinos, Hunde und Fabrrader. 自住のはあるからの今にありとの自 11373

Dr. med. Thisquen's

vom Raiferl. Batentamt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem beutig. Ctanbe ber Biffenichaft bie einzig unichablich, abfol, ficheren Erfolg verburgenben

Bran. b. Rheu: (Pheumacid A Rheumacid B Giht Blafen: und | Rheumacid C

Broichite gratis und franko. Gebäld, in Apothefen à Flacon MR. 3.50; bestiannt in: Hosenwalpothefe, Langgasse 15, Löwen Apothefe, Langgasse 37, Cranien-Apothete, Tannusitt. 57 Therefien-Apothete, Emjerftr. 24 Biftoria-Apothete, Rheinftr. 41. | Engros: Noris Zabn & Co.,

Fål's

Für Beamte und Arbeiter!

Gin Boften Sofen, Gelegen: heitstaut, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.—, 6.—, 7 Mt., jolange Borrat. Anaben-hofen in größter Auswahl, [12396 Neugasse 22, 1. St.

Wanzen nebft Brut

fowie famtl. Ingeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgetvonten Batent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Breis billigft.

Beinr. Sartorius,

Rammerjäger, 11961 Yorfftraße 5, Sth., 2 St. Telephon 873. Gelber Bellenfittid entflog. Gegen Belohnung ab

Mengergaffe 23. Jung. Bolognefer, weiß mit brann. Wied. entlaufen. Abjugeb. geg. Belohn, bei Dr. Chriftmann, Rheinftraße 86.



welcher nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut tötet. Nur echt bei:

Fritz Bernstein, nem.-techn. furboratoria m. Wellritzstr. 39,



für Grammophone, ficis Gingang von Renteiten, boppelicitig von 2 Mart an. Fr. Ceelbad, Ilbrmader.

Kode auf Vorrat





Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel. 100 000 fach bewährt

in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten etc. Unübertroffenes anerkannt beste System.

Einfach, solide, zuverlässig. Verlangen Sie Prospekte.

Alleinverkauf: 12231

Telephon 213. Kirchgasse 47 Spezial-Magazin für Haus: u. Küchengeräte,

Preibant. Donnerstag, worg. 7 Uhr. m. 1. 1erw. bieisen eines Ochien (40 Bf.), weier Rinber (40 Bf.), einer kuh (25 Bf.), gef. Schweinest. (40 Bf.). Wieberverfünsern (Fleischänd., Meigern, Burste bereitern, Wirten u. Kosigebern) ist der Erwerb von Freibantsteisch bereitern, Wirten u. Kosigebern) ist der Erwerb von Freibantsteisch bereitern.

Königl, Schaufpiele,

Mittwoch, ben 1, Juli 1908, Bolfstumliche Borftellungen. Biveiter Abend.

Dienft und Freiplage find auf-Bum eriten Male :

Sum ersten Male:
Cedipus des Sophoffes.
Deutich von Meich von Bilamos wis. Möllendorff (3 Affe).
Muist von Mar Schillings (Somphonischer Brolog zu König Ordipus und Teile aus der Muste zur "Oreftie".)
In Szene geseht von Regisseur Dr. Oberländer.

Leffler Debipus Jolafte, feine (Fichelabeim Areon, ihr Bruber Beinig Tauber Teireitas Gin Briefter Rober Gin Rorinther Strial Anbriano Malder (Diener bes Debipus)

Chorführer (Chor: (Striebed bie Ratsberren (Schwab pon Theben) (Rehtopf Engelmann Schneiber Untigone) Dreieifen Asmiene.

(Tochter bes Debipus) Briefter, Knaben, Bolt von Theben, Gefolge. Schauplat: Die Burg v. Theben,

Spielleitung: Gert Regisjeur Dr. Oberlander. Musifalische Leitung: Derr Prof. Mannifardt. Deforative Einrichtung: herr Hofrat Schid, fostumliche Gin-richtung: herr Maler Geper.

Baufe: Dur nach bem 2, Mit. Babrend ber Cuverture bleiben

Die Turen gefchloffen. Ermäßigte (Bolfs.) Breife. Anfang 7.30 Uhr. Enbe 10.30 Uhr.

Donnerstag, ben 2. Juli 1908. 178. Borftellung. Bolfstumliche Borftellungen: Dritter Abend. Dienfis und Freipläge find aufs gehoben.

- undine. -Romantifde Bauberoper in vier Aften, nach Fouque's Ergablung frei begebritet. Mufif von

Albert Lorping.
Swifchenatis und Schluftnusit
im vierten Aft mit Berwertung Lorping'icher Molive der Over "Undine" von Josef Schlar. Ermäßigte (Bolf9:) Breife.

Minfang 7.30 libr.

Refideng=Theater.

Mittwoch, den 1. Jali 1908, Dugendfarten ungültig. Fünfzigerfarten ungultig. Gaftipiel ber Chanfpiel-Gefellmann (Berlin). — Gaftipicl Rina Sandom. -Rur einmalige Aufführung! Baumeifter Coines. Schaufpiel in brei Aften von Benrif 3bien.

Regie : Paul Linfemann,

Fran Mine Solnefi, beffen Gattin Probasta beffen Gattin Dr. Berbal, Baus: Rnut Brovif, chemale Brditelt. jest Liffifent bei Solnes 11binf

Baumeifter Balvarb

Ragnar Brovif, fein obn, Beichner Rollner

Raja Fosli, feine Richte, Buch-balterin Garto Fri. Silbe Wangel: Candow.
Oithe Bangel: Candow.
Ort ber Handlung: Das Haus bes Baumeisters Colnes.

Rad bem 1, und 2, Mite finden größere Paufen ftatt. Der Beginn der Borfiellung, so-wie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9.30 Uhr.

Donnerstag, ben 2. Juli 1908, Dugenbfarten ungultig. Fünfzigerfarten ungültig. Gaftipiel ber Schaufpiel-Gefellsichaft bes Direftors Baul Linfes mann (Berlin).

- Gaftfpiel Rina Candow. -Demirmonde. Romobie in 5 Aften von Mlegander Dumas (Sohn). Sufanne . . . Nina Sanbow

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag. den 2. Juli Mail coach Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10,80 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark).

Nachm. 3,30 Uhr : Mailiceach Ausflug nach Nerotal Platte-Rundfahrweg und zuräck. (Preis 5 Mark)

12 Uhr: Militär: Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Donnerstag, 2. Juli 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapelimeister Hermann Irmer.

4. Ouverture zur Operette "Der Bettelstudent" C. Millöcker 2. Fünfhunderttausend Teufel, Polonaise C. Hoffmann

3 Finale aus der Oper "Fra Diavolos D. F. Auber 4. Herbstetimmung, P. Lincke

5. Fantasie aus der Op. "Yesonda" L Spohr 6. Eljen a Hays, ungarischer

Marsch

Abonnements - Konzerte. 4,30 Uhr:

Kéler-Béla

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Op "Die Nürnzur berger Puppe" A. Adam 2 Cavatine J. Raff Varationen a, d. Chor-Pautasie

L. v. Beethoven 4. Festmarsch aus Aennchen von Tharau* H. Hofmann

Tharau 5. Heimatsgefühle, C Ziehrer 6. Fautasio aus der Oper "Die Stumme von

D. F. Auber Portici" 7. Heimkehr aus dem Felde, E. Waldteufel Polka

8. Ouverture zur Operette Joh. Strauss

8.30 Uhr: Leitung: Herr And Hermann Irmer. Herr Kapellmeister

1 Ouverture Die Rainen von Arben* I. v. Beethoven

2. Verspiel z Op. "Boabdil" M. Moszkowski 3. Schmiedelieder aus dem Musik-

drama "Sieg-fried" R. Wagner fried 4. Pastoral, Fan-F. Willmers

5. Ouverture zur Op. "Das Glöck-

chen des Eres miten" A. Maillart 6. Burgunder: Tropfen, WalzerC. Moreca

7. Soldatenspiele, Marachpotpourri nach historischen Soldatentiedern alten Volksweisen n Marchen alter u neuer Zoit G. F. Wagner

u neuer Blut, 8. Leichtes Blut, J. Strauss Städt. Kurverwaltung.

Wiesbaden, a. d. Nikolasstr. vis-a-vis Hauptbahnhof. Beute Mittwoch den 1. Jul',

ausserordentliche [] Bravour-Vorstellungen,

Nachmittags 4 Uhr: Familien- ned Schülervorstellung

der besten fi Piècen. Extraarrangement

tür die Jugend. Erwachsene

volle Preise, edoch hat jeder Besucher dis Recht ein Kind frei

mitzubringen - weitere

halbe Preise. Abends 8 Uhr:

25 Piècen. 25 Sensation. Vorstellungen. Vorverkauf von 10-1

Uhr u. von 5 Uhr ab an der Circuskasse, sowie in dem Zigarrengeschäft des Herrn Anastasins Koecher, Kranzs platz 3/4 am Kochbronnen, in letzteremnurf. d Abenda vorstellungen, täglich bis nachmittags 5 Uhr.

Zu den tägl von morgens 10-1 Uhr statifindenden Proben ist der Zutritt ge-stattet, geg. 30 Pfg. Eintritt f. Erwachs., Kinder 15 Pfg. Stallbesichtigung für Erwachsene 20 Pf., für Kin-19408 der 10 Pfg.

Mittwod, ben 1. Juli:

Walzertraum. 12422

Bur Die vielen Beweise von Liebe und Dantbarteit, Die bem Unbenfen unferer unbergeglichen Zante

Pauline Scholz

bei ihrem Begrabnis erwiesen worden find, besonders ben verehrlichen Bereinsborftanben, fage ich im Ramen ber hinterbliebenen Bermandten ben tiefgefühlten, innigften Dant,

Fr. Groll.

Commerfrifden.

in einer Villa on der Molel practivoll gelegen, m. Garten, find einig, mobi. Jimmer u. Salon gu permieten. Gleftrifche Babn n Coblens, Salteftelle am Saufe Offerten unt. Qui. 379 an bie Expedition bs. Blattes. 12424

Willighohlen= X Gries

(vorzägl, herd: und Dienbrand) Petigries a Str. 1. Mf. Magergries — 70 liciert gegen Barzablung frei ins Hank, folange der Borrar reicht Kohlen-Konsum "Glück auf", 20m Römertor 2. 12030

> Neue Sendung garantiert reiner

enenhonig, Bfumb 65 Big.,

mit Schraubbedelglas Pfund 75 Pig. Kond. Mild (Mild) mabden)

Doje 44 Big. 2126 Ia. Zervelatwurst, Pfund 140 Pfg.

Bestes Müllerbrod, meiß 41 Pf., Korn 40 Pf., Reinichmedenbes Sesam-Salatöl

Schoppen 49 Big. Feinstes Tafelöl Schoppen 50 Pfg.

Schwanke Nachf., 43 Ediwalbacherftr, 43 Telephon 414.

Gin Boften farbiger herren-, Damen u. Kinder-Stiefel

moberne braune Farben, elegante idide Faffons) ju benfbar billigften

Markfiltr. 22, nicht im Laden, fonbern wie immer, mir im 1. Stod.

Arziliche Anzeigen

Verreist bis 19. Juli! Dr. Philippi. Vertreter: Dr. Linck.

The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges
Telephon 3704. Telephon 3704.
Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinbandel.

Neue Dir.: Gust, Wolf. ____ D.53

Telephon Nr. 432.

Schönster Ausflugsort am Platze

Möblierte Zimmer und Pension 10900 empfiehlt W. Hammer, Besitzer

Berrlige Commerfrijche, Gebhardi's Sotel Tiefenthal Gutshof.

Schone luftige Bimmer incl. vorzüglicher Benfion pro Tag von 3-4 DR. an. Direft am Dotel Galteftelle ber Rleinbahn Station Rauenthal.

Restaurant Peters-Auc. herrlicher angenehmer Mufenthalt mitten im Rheine,

Inhaber Beinrich Riedrich.

Kautmannilder-Verein Wiesbaden E.

Bir laden die Mitglieder zu ber am Mittwoch, ben 8. Juli d. 3., abends 9.15 Uhr, im Bereines lofal "Gambrinus", Marftstraße Rr. 20, stattfindenden Mitgliederversammlung

freundlichft ein mit ber Bitte um punttliches Gricheinen. Raufmännifder Berein G. B. Der Borftand.

Zagesordnung: 1 Jahresbericht, 3. Bericht über die Bermaltung des Baufonds und ber Stellenvermittlungeabteilung, 4. Bericht b. Rechnungeprilfunge. fommilfion, 5. Entlaftung Des Borfiandes, 6. Reuwahl bes Borftanbes, 7. Boranichlag für 1908/09, 8. Conftige Ber-12433 eineangelegenheiten.

verlasse ich das Hotel-Restaurant "Tannhäuser" und eröffne in meinem Hause

Nikolasstrasse 25, Ecke Herrngartenstrasse

das von mir allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend umgebaute

Hotel

Indem ich für das mir bisher in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Hause weiter zu bewahren. Meinerseits werde ich bestrebt sein, sowohl das Hotel, wie auch in dem geschmackvoll hergerichteten Restaurant Küche und Keller in der bisherigen altbewährten Form weiterzuführen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1908.

Hochachtungsvoll H. Krug.

12430

HMIS The state of the s

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

92r. 152.

Mittwoch, Den 1. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befanntmadung.

Det flarfe Berfebt bes Bublifums out ben einzelnen Geichäfisabteilungen bes Diagiffrate macht ben bort beichäftigten Beamten bie Erledigung größerer ichriftlicher Arbeiten geitmeife faft unmöglich

Es wird baber jur öffentlichen Renntnis ge-bracht, bag bie Beidiottoraume ber findtifcen Berwaltung — bringende Gölle natürlich ausgenommen — jur bas Bublifum uur mabrend ber Bormit-tagsftunden (von 8 bis 1 Uhr) geöffnet find, und die Beamten ihrer dienftlichen Weitung Folge leiften, wenn fie außer Diefer Beit gemunichte Rudfprachen

Blesbaden, ben 13. Januar 1892. Der Magifirat.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit in 12427

Erinnerung gebracht. 2Biesbaden, ben 30. Juni 1908. Der Diagiftrat.

Befanntmadung.

3mei Bein Rellereinbleilungen unter bem Gebaube ber Blucherfdule follen jum 1. Ct. tober d. 36. neu vermietet werden. Augebote find fpateftens den 1. August d. 36. im Rathanfe. Jimmer Br. 44, woselbst auch nahere Ausklunft erteitt wird, abzugeben.

Biesbaden, Den 24. Juni 1908. 12882 Der Dagiftrat.

Befanntmadung.

In Dem ftadtifden Saufe Echarnhorfts drafe Dir. 16 ift ein Laben mit Labenzimmer und barunter liegendem Reller auf fofort gu

Angebote find im Rathaufe. Bimmer Br. 44. – wofelbit auch nabere Unstunft erteilt wird – bis fpateftens ben 15. Juli b. 3. abungeben,

Wiesbaden, ben 17. Juni 1908.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Gine Beintellerabteilung unter ber Turnballe ber Edule an ber Raftellftrafe foll neu vermietet werden. Angebote find fipateftens ben 15. Juli d. 3. im Rathans. Zimmer Dr. 44. wofelbit auch nabere Ausfnuft ergeilt wird, abjugeben,

Biesbaden, 17. Juni 1908.

Der Magifiret.

Befanntmadung.

Gine Beinfellerabteilung unter dem Gepermietet merben.

Ungebote find im Rathaufe, Bimmer Dr. 21, mofelbit auch nabere Muefunft er: teilt wird, bis fpateftens ben 1, Linguit d. 3. abzugeben.

Biesbaden, 23.

Der Magifirat.

Befannimadung

betr. In. und Abmelbung von Gemerbebetrieben.

Die biefigen Gemerbetreibenben werben gur Ber: meibung von Berftogen gegen Die beitebenben gejeb: lichen Bestimmungen barauf aufmerffam gemocht, bag gemöß § 52 bes Gewerbesteuergeießes vom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Anweisung Des Beren Ginangminifters vom 4. November 1895, Abidmitt VI Retifel 25, ein ieber, welcher bier ben Betrieb eines ftebenben Gemerbes anfangt, bem Magiftrat vorber ober fvateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Angeige bat on baton ju machen bat. Die Angeige bat ichrititich ju erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Bimmer 29, mundlich mabrend ber fiblichen Bormittagedienftftunben ju Bro tofoll gegeben merben.

Dieje Berpflichtung trifft auch benjenigen,

a) bas Gewerbe eines anderen übernimmt und

b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober ans ftelle besielben ein anderes Gemerbe anfangt.

Ber bie geschliche Berpflichtung gur Unmels dung eines steuerwilichtigen Gewerbes innerhalb ber porgeichriebenen Frist nicht erfüllt, verfällt nach i 70 des Gewerbesteuergeseuse in eine dem doppels en Betrag der einzährigen Steuer gleichen Geldiftrate, daneben ist die vorenthaltene Steuer zu entstelle.

Das Muffiren eines ftenerpflichtigen Gemerbes It dageger nach § 10. Abian 2 des Gefebes vom 14. Juli 1893 und Artifel 28 der eit. Anweitung bei ben herren Borfinenden der für die Beranlagung juffandien Sieueranstiedille der Gewerbes teuerflatten i bis 4 tarifithe abzumelben.

Birt ein Gemerbebetrich rechtreitig abgemelbet. fo ift bie Gemerbeffeuer nach 33 bes Gemerbeitenergejeges bis gur Abmelbung fortmentridien.

Biesbaben, 22. Juni 1908.

Der Magiftrat. - Stenerverwaltung.

Befanntmadung.

nachbezeichneten Unteiben ber Gtabt Su den nachbezeichneten Anleihen der Stadt Biedbaden find neue Indsicheine ausgegeben u. zwar: Ju der Anleibe vom 1 Juli 1879 Buchtade G. H.: die Zindsicheinreibe d zum 1. Juli 1908; zu der Anleibe vom 1d. August 1883 Buchflade P. D. R. S.: die Zindsicheinreibe 4 zum 1. Juli 1908; zu der Anleibe vom 1. August 1880 Buchflade P. M. R. D.: die Zindsicheinreibe 5 zum 1. August 1908; zu der Anleibe vom 1. August 1898 Buchflade E. die Anleibe vom 1. August 1898 Buchflade E die Rindsicheinreibe 2 zum 1. Oftober 1908. Die Ausgabe erfolgt vom 1d. des den vorge-nommensen Terminen vorzussechenden Monats ab

nommenen Terminen vorausgebenden Monats ab bei ber Stadthauptfaffe babier gegen Rudgabe ber betreffenden Zinsicheinanweitungen. Auch fann die Ausgabe durch die den Judader der Auch fann die Ausgabe durch die den Judader der Auch beine loftenfreie Vermittelung der auf den Zinsicheins anweitungen verzeichneten Bankgeichäfte itatifinden, wobei bemertt wird, daß an Die Stelle ber Genoffens idraitsbant von Sorgel, Parrifius u. Co., Die Drest bener Bant ju Frantfurt a. Dl. und Berlin getreten

Biesbaden 9. Juni 1908.

Der Dagiftrat.

Befanntmadung.

Um Angabe bes Aufentbalts folgender Berfonen, welche fich ber Fürforge für hilfsbedürftige Angehörige entzieben, wird erfucht:

1. Des Laglobners 3atob Bengel, geb. 12, 2, 1. des Laglobners Jatob Bengel, geb. 12. 2.
1853 zu Riederhadamar. — 2. des Taglobners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlin.
— 3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod.
geb. 11. 12. 1864 zu Weilnnünfter. — 4. des Schneibergebilen Peter Buhr. ged. 8. 8. 1862 zu
Beiler. — 5. der geschiedenen Chefrau Albert
Conradi, Lina, ged. Roth, ged. am 11. 12. 1862
zu Beden. — 6. des Taglöbners Wilhelm Conradi. Lina, geb. Moid, geb. am 11. 12. 1862 ju Bechen. — 6. des Taglöhners Erlihelm Feix, gedoren am 17. Sept. 1864 ju Börsdorf. — 6a des Jüffetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 ju Fenerbach. — 7. des Müdlensdauers Wilhelm Fand, geb. am 9. 1. 1868 ju Oberoffleiden. — 8. des Taglöhners Ed. Franud, ged. am 26. 4. 1879 ju döhr. — 9. der ledigen Maria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 ju Roden. — 10. des Führmanns Withelm Gruder, gedoren am 27. 5. 1864 ju Cichenhahn. — 11. der Edefran Theod. Gellmeister, Philippine, ged. Erisdinns, ged am 7. 0. 1872 ju Algen. — 13. des Phaliterers Bernhard Gendericks, gedoren am 4. 6. 1872 ju Pischeim. — 14. der Taglöhner Georg Christ, gedoren am 3. 12. 1862 hu Kemel. — 15. der ledigen Anna Alein, ged am 25. 2. 1882 ju Ludwigshafen. — 16. der Edefran des Flacken-döndlers Ludwig Kranz, Christine ged Becker, ged. 22. 9. 1876 pr Frantfurt a. M. — 17des Taglöhner gedilfen With. Wandach, ged am 27. 3. 1874 zu gebilien Bith, Manbach, geb. am 27, 3, 1874 gu Weischaden. — 18. des Taglöhners Mabanns Rausteimer, geb. am 28. 8. 1874 ju Winfel. — 19. des Tagesperers Karl Rebnt, geb gin 5. 11. 1897 ju Wiesbaden. — 20. des Kaminbauers Wifhelm Meidards, geb am 26. 7, 1823 zu Kichersleben. — 23. des Schneiders Lidwig Schafer, geb. am 14. 7. 1868 in Mosbach — 23a des Anftallateurs Deinrich Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 ju-Krohingen. — 24. des Kaufm Germ. Schnadel, geb. am 27. 4. 1882 ju Beplar. — 25. des Stein b. am 27. 4. 1882 ju Weglar. - 25, bes Stein-mere R. Schneiber, geb. am24 8. 1872 ju Raurob 26. der ledigen Dienstmagd Raroline Cooffier, geb. ant 20. 3, 1879 ju Beilmunfter. - 27, bes geb. am 20. 3. 1879 ju Weilmünster. — 27. des Kusichers Mag Schöndaum, geb. am 29. 5 1877 ju Oberbollendorf. — 28. des Taglöhners Georg Beitler, geb. am 22. 6. 1849 ju Hechtsbeim. — 29. der led. Maria Reuß. geb. am 28. 4. 1880 ju Nura — 30. der led. Mangaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 ju heidelberg. — 34. der led. Lina Simons, geb. 10. 2 1871 ju haiger. — 32. des Maurers Wilhelm Urbau, geb. am 3. 12. 1872 ju Würges. — 33. des Taglöhners Chr. Bogel. geb. am 9. 9 1868 ju Weinberg. — 34. des Taglöhners Friedrich Wilke, geb. am 9. 8. 1882 ju Reinberg. — 34. des Taglöhners Friedrich Wilke, geb. am 9. 8. ju Reunfirchen: - 35. ber Chefrau bes Gubr: nanns Jafob Binfer, Emilie geb. Bagenbach, am 9. 12. 1872 ju Biesbaben. — Der Laglobner Peter Spitner, geb. am 8. 2. 1870 ju Cdbiers:

Bicsbaben, ben 5. Juli 1908. Der Magiftrat. - Armen Merwaltung.

Befanntmadning.

Aim 18. und 14. Juli de. 38. und erforderlichen Falles die folgenden Tage, vormittags 9 tihr und nachmittags 2 tihr aufangend, werden im Leibhaufe, Aleugaffe ba (Gingang Schulgaffe), die bem findriichen Leibhaufe bis um 15. Juni bo. 36. einschliehlich verfallenen Biander, bestebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupier, Rleibungoftuden, Leinen, Betten pp.

Bis jum D. Juli de. 36. tounen Die ver: fallenen Biander vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr ausgeloft, ober die Pfaudideine über Metalle und fonftige bem Bisttenfrag nicht umerworfenen Pfander vormittage von 8 bis 10 Uhr ober nach-mittage von 2 bis 3 Uhr umgefdrieben

Breitag, ben 10. Juli be. 36. ift bas Leibbane gefatoffen.

Wiesbaben, ben 25. Juni 1908.

Städt. Leibhane-Deputation.

Befanntmachung.

Bur Ausführung von Juftallationsanlagen im Unichluß an bas Rabelnet bes ftabt. Glettrigitatewertes finb nur folgende biefige Firmen berechtigt :

1. Georg Auer. Taunusftrage 26,

2. Beinr. Brobt Cobne, Oranienftrage 24.

3. Max Cammidau, Mauergaffe 12. 4. R. Dofflein, Wriedrichftrafte 43.

5. Gleftr. Aft. Gel. vorm. G. Budner, Draniens ftrage 40.

6. Gleftr. Gefellicaft Biebbaben, Lubm. Sanfohn u. Co. G. m. b. D., Friedrichftrage 31.

7. Glaab u. Dienger, Mbelbeibitrage 32. 8. Rathan Deg, Tannusftrage 5.

9. Beint. Born Gobne, Dogbeimerftrage 97 a.

10. Muguft Bedel, Bietenring 1.

11. Dajdinenfabrif Biesbaben G. m. b. S. Friedrichftrage 12.

12. Theob. Meininger, Rapellenftrage 1.

13. Rhein. Gleftr. Gefellichaft, Luifenftrage 6.

14. Mug. Schaeffer Rachi., Saalgaffe 1.

15. Bbil Steimer, Bebergaffe bl.

16. Thiergariner und Boly und Wittmer, Wilhelms ftrage 10.

17. Gebr. Bollmeber, Langgaffe 39. Wicobaben, ben 26.3uni 1908.

Bermaltung der fradt. BBaffer: und Lichtwerfe.

Befannimadung.

Am Samstag, 4. Juli 1908, findet bei Königs-hofen in der Theiß die Berfteigerung der Gras-fredzenz von 49 Wiefen ftatt (jeitheriger Bachter Wirt horne). Diefetbe beginnt um 4 Uhr im

Diftrift Binfelarob. Die Bebingungen werben an Ort und Stelle

befannt gegeben. 2Bie 6 baben, ben 28. Juni 1908,

Die Bermaltung Der ftabilifden Baffer- und Lichtwerte.

Befanntmadjung.

Das Afgijeamt (Bauptverwaltung) und Die Afgijeabiertigungoftelle Reugaffe ba find jeht unter 593 bireft an bas Gerniprednen 2Biesbaben angeichloffen morben.

Die bisberine Berbindung über bas Stadtamt (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr zu benuten. Wiesbaben, ben 27. Mai 1908.

Ctadt. Afgifcamt.

Befannimadung.

Der grudtmartt beginnt mabrend ber Commermonate - April bis einichl. Ceptember - um 9 Uhr pormittags.

Wiesbaden, ben 27, 907dra 1307.

Stadt. Mfgife Mmt.

Befannimadjung.

In ber norbliden Merotal: Strage mifchen Beinrichsberg und Daus Dr. 41 foll im Juli mit bem Umbau bes nördlichen Gehmeges in Mofait begonnen werben. Bis babin muffen alle noch feblenden oder etwa noch ju verändernden Saus-anschluffe an die Rabelnege, das fradtische Ranal-neh oder die Saupt: Boffer: und Gosfeitung fertig: gefrellt fein.

Unter hinweis auf bie Befanntmachmig bes Magiftrate vom 1. November 1906 über die funf-jabrige Sperrzeit fur Aufbruch ber neuen Strafenbeden werben baher die beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufgeforbert, umgehend bei ben betreffenben ftabtifden Bauverwaltungen Die Musführung ber noch notwendigen Unfchlugarbeiten

Wiesbaden, ben 13. Juni 1908. Stadtifdes Strafenbauamt.

Befannimadning.

In der Abolfsallee zwiichen Abelheibstraße und Robel foll im Juli mit dem Umbau der Mittelallee in Mojait begonnen werben. Bis babin milffen alle noch feblenden ober eima zu verändernden Saus-anschluffe an die Kabelnehe, das fläbtifche Kabelneh ober die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Simmeis auf Die Befanntmachung bes Magiftrate vom 1. Rovember 1905 fiber die fünf abrige Sperrzeit für Aufbrauch ber neuen Straffen den merben daber Die beteiligten Bausbefiger und (Prundfudeigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifden Bauvermaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten au beantragen.

Bieghaben, 24. Juni 1908. 12384 Städtifches Strafenbauamt.

Betanntmadung.

In ber Echlichterftrage von Saus Dr. 10 bis Molfsallee foll im Juli b, 36. mit bem Umban ber Sabrbahn in Rleinpflafter begonnen werben. Bis dahin muffen alle noch fehlenden oder etwa gu verändernden Sausanichluffe an die Kabelnepe, das jadtische Kanalnets oder die Haupt-Waffer- u. Gas-leitung fertiggestellt fein.

Unter hinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats vom 1, Rovember 1906 über bie fünfe abrige Sperrgeit fur Mufbruch ber neuen Stragens beden merben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundfludseigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenben ftablifden Baubermaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten

Wirsbaden, 20. Mai 1908.

Stadtifches Stragenbauamt.

Berdingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (Turen, Binbfange, Glasberfchluffe pp.)einichl. Beichlagarbeiten für die Ginrichtung eines Bolfs. braufebades in ber Echule an bet Mheinftrafe hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können mahrend der Bormittagsdienftsfunden im Berwaltungsgedäude Friedrichftraße 13 Zimmer Ar. 2 eingesehen, die Berdingungsunter lagen auch von dort gegen Barzablung oder bestell geldstei Einsendung von 50 Phg. und zwar dis zum Termine bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufschrift "G. U. 4" versebene Angebole find ipateftens bis Mittwoch, S. Juli 1908, vormittags 10 ubr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegen: wart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Blur bie mit bem vorgeidriebenen und ausge: füllten Berbingungeformular eingereichten Ungebon werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. 28 iesbaben, 24. 3mit 1908. 12331 Stadtbauamt, Abteilung für Gebauder

Unterhaltung

Berdingung.

Die Lieferung von en. 45 Rbm. Codelverblend: ung aus buntelgrünem Sarigeftein Los I, 18,50 Rbm. Treppenftufen und Schwellen and hortgeftein Los II, und 2.35 Ram. Bertftude aus Muichelfalt cos III, für bie Salle fur Trauerversammlungen auf bem Gubiriebhof und Los IV Bodenbelag ber Borballer aus Sartgeftein foll im Wege ber öffentlichen Ausdereibung verdungen merben.

Berdingungsimterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagedienstritunden im städt. Bans burcau Adlerstraße 4, p., eingeschen, die Angedotssunterlagen einichließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeldireie Einfendung von 4 Mt. für alle vier Lose oder 1 Mt. aussicht. Beichnungen bis jum 11. Juli bezogen werben,

Berichloffene und mit der Aufichrift "Stein: metarbeiten Gudfriedhof" verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, 13. Juli, vormittage 11 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen LossReihenfolge - in Gegens mart ber eima ericheinenben Anbieter. Rur Die mit bem porgefdriebenen und

anegefüllten Berd ugungeformular einge: reichten Angebote werden berudfichtigt. Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Birebaben, 24. Juni 1908.

12377 Sochbauten auf dem Gudfriedhof.

Berdingung.

Musführung ber Grb., Mophaltierer, und Gifenbetonarbeiten für bie Salle für Trauerverfammlungen auf bem Gubfriebbof foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung verbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fonnen während ber Bormittagobienftiumben im Stabt. Bauburean, Ablerftrage 4, p. Ferniprecher: Stabtamt. eingefeben, die Angebotsunterlagen ausschließlich Beidenungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbircie Ginfenbung von 1 Mt. 50 Big. bis jum Berbingungstermin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Grb. und Maurerarbeiten" verjebene Angebote find fpateftene

Montag, den 6. Juli 1908, vormittage 11 Uhr, bierber einmreichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begen wart ber eine ericheinenben Anbieter. Mur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsunterlagen eingereichten Ine gebote merben berüchichtigt.

Buichlogefrift: 20 Tagt. Biesbaben, ben 17. Juni 1908. 1232 Sochbauten auf bem Gudfriebhof.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel Adler Badhaus, Laugg. 42, 44 u. 46. Steinberg, Kfm., Lütsek.

Hotel sum neuen Adler, Goethestr 16. Oppenheim m. Fr., Frankfurt, - Möckel m. Techt., Leipzig. - Marschall, Kfm., Zöllbeim. -Windfuhr, Fr., Lennep. - Lark, Elberfold. -Wolf, Fri., Frankfurt. - Heinemeyer m. Fr., Hannover. - Töpfer, Kfm., Ellrich. - Koch, Pastor m. Fr., Wetzig. - Foerster, Pfarrer, Bad

Hotel Aegir, Thelemannstr. J. Struck, Kim., Petersburg.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Brabander, Warschau. - Schouber, Russland. - v. Falkowski, Fr. Rittmeister, Russland. Hotel Bender, Häfnergasse 10.

Weil, Fr. Rent., Fechenheim. - Weil, Frl. Rent., Fechenheim. - Rölz, Hotelbes, m. Sohn, Rüdesheim. - Meyer, Rent., Hasserode. Klingmann, Kfm., Frankfurt. - Klingmann, Fr. Rent., Frankfurt.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Rech, Kfm. m. Fr., Vlissingen. - Eichhölzer, Tischstadt. - Hainemann, 2 Hrn., Berlin. Döring m. Fr., Offleben. - Pattri, 2 Frl., Burmen. - Düster m. Schwester, Dülken.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Danziger, Fabrikben, Posen. - Jackson, Kfm. m. Fr., Berlin.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Klee, Rent. m. Fr., Braubach. Hotel Braubach, Dammbachtal 6, Lüdke, Bent. m. Begl., Braubach.

Hotel Burghof. Langgasse 21-23 u. Metagergasse 30-32. Hunssen, Kfm., Delft. - Helnemann, Kfm. m. Fr., Bonn. - Hölke, Ing. m. Fr., Koblens. - Reiser, Kfm. m. Fr., Elberfeld. - Winkler, Kfm. m. Fr., Berlin. - Gollwitzer, Ludwigshafen. -Gollwitzer, Fr., Köln. - Ulrich, Kfm., Köln. -Hamerschmidt, Kfm., Köln.

Central - Hotel, Nikolasstr. 33. Seedorff, Ing., Berlin. - Fritz, Ing., Berlin. - Jokel, Prokurist, Augsburg. - Limberg, Kfm. Barmen. - Büdsbeim, Kfm., Barmen. -- Brudenbach, Mannheim. - Fell, Ing., Disseldorf. -Finger, Gutsbes. m. Fr., Soest. - Eichelger, Fri. Lippstadt. - Hess, Kfm., Düsseldorf. - Dallma, Rent., Berlin. - Kopf, Weimar.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Geyler, Kfm., Heidelberg.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Hofmann, Fr. Geh. Justizrat, Gumbinnen. -Hofmann, Stabsarzt Gumbinnen. - Boerlia, Rent. m. Fr., Danzig. - Obert, Fr. Rent., Peters burg. - Brilsse, Frl., Petersburg.

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Oesterie, Fabrikant, Mannheim,

Hotel Deutscher Kalser, Marktplatz 3. Wiss, Kfm. m. Fr., Dresden. - Falke, Kfm.,

Plauen i .V. - Lang, Kfm. m. Fr., Stuttgart, Hotel Einhorn, Markistrasse 32. Baer, Kfm., Berlin. - Walter, Kfm., Rem-

scheid. - Fischer, Kfm., Hamburgi - Bayr, Kfm., München. - Schmidt, Kfm., Bielefeld. -Weumer, Kfm. m. Fr., Pfreimd. - Gansweit, Kfm., Berlin. - Kraus, Kgl. Baurat, Weiden. Englischer Hof, Kranzplatz 11.

v. Ziloff, Kanzleichef m. Fam., Warschau. -Neumann, Architekt, Berlin. - Schmiedgen, Ing., Berlin.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Hollweibel, Kfm., Köln. - Laveth, Kfm., Frankfurt. — Stammel, Fr., Köln. — Stammel, Fri., Köln. - Henke, Kfm. m. Fr., Siegen. -Klement, Rent, m. Fr., Bernau Balance Kto m. Fr., Ladenburg, - Schulz, Kfm. m. Fr., Köln.

Hut, Kfm., Berlin. - Krebs, Kfm., Solingen. - Bendheim, Kfm., Berlin. - Mohr, Kfm., München. - Bingel, Kfm., Frankfurt. - Krug, Fabrikant, Berlin.

Europäischer Hof, Langusse 32.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Reinheimer, Kfau., Mannheim. - Draeger, Prokurist, Wattenscheid. - Götte, Kfm. m. Fr., Kassel. - Hohendahl, Apothelier m. Fr., Burscheid. - Schröder m. Fam, Neuseeland. - Arnold, Kfm. Dortmund.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Schröder, Baumeister, Fredenau. - Schröder, Fredenau. - Kesler, Wattenscheld. - Kartenberg, Wattenscheid. - Breckmans, Osnabrück. - Niemann, Wattenscheid. - Löbbert, Watten-

Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a, v. Gaeczynik, Exzell. Fr. m. Tocht., Swinemünde.

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Alter, Fabrikbes, m. Fr., Peterswaldau.

Busse, Direktor m. Fam., Hannover. - Schlitt, Eisenbahndirektor m. Fr., Zulz. Hotel Gambrinus, Markteirasse 20.

Münchmayer, Kfm., Immenreuth. - Pickel, Koblenz., - Dierks, Kiel.

Gruner Wald, Marktsrasse 10. Fleitmann, Kim., Harpen. - Eurig, Kim., Harpen. - Nelte, Kfm., Gerthe. - Chanange, Fabrikant, Annaberg. - Stommel, Kim. m. Fr., Barmen. - Lenz, Kfm. m. Fr., Elberfeld. - Beer, Kfm., Berlin .- Wegener, Kfm., Harburg. - Philipp, Kfm., Hamburg. - Strehling, Kfm., Berlin. - Hillmanns, München. - Tresser, Kfm., Offenbach. - Meyer, Kfm., St. Goar. - Isselbächer, Kfm. m. Fr., Breda, - Joosen, Kfm. m. Fr., Breda. - Roth, Hauptm., Germersheim,

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Zunger, Rent. m. Fr., Bonn. - Kammann, 2 Hrn. Kflte., Köln.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Falke, Gutabes. m. Fr., Göttingen. - Daackel Gutsbes. m. Fr., Hannover. - Schmitz m. Fr., Amsterdam.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Horn, Kfm., Elberfeld. - Kircher, Kfm., Bremen. - Förster, Bildhauer m. Fr., München. Schröder, Baumeister m. Fr., Aachen.

Hotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Sommer, Bodenkirchen.

Hotel Hohenzollern, Paulincner, 10. Brey, Fr., Koblenz.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Schäfer, Fabrikant, Marburg. - Boele, Kim., Kreuznach. - Buro, Fabrikant m. Fr., Saaralben. - Herbst, Kim., Leipzig.

Vier Jahresseiten, Kaiser Friedrichpl. L. Mendike m. Fr., Osterfeld. - Legrand m. Fr., Paris.

Intras Hotelgarni, Taunusstr. 51-53. Marschall, Fr., London.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Locschke, Gutsbes. m. Fr., Kl.-Kloma. Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Schöttler, Fr., Gr.-Lichterfelde. - Boch, Aim. m. Fr., Wittlich.

Hotel Kronprinz, Taunusstrasse 46. Welikowsky, Ing., Moskau. - Welikowsky, Fr., Mohilew, - Glutzkin, Fr. m. Kind, Moskau. - Lesser, Bankier, London. - Heinemann, Fr., Altena. - Schloss, Kfm., Montabaur.

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Schroeter, Fr. Rent., Reval. - Arendt, Frl. Rent., Reval.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Wiepartz, Barmen.

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Psotta, Neukirchen. - Fast, Hamburg. -Maillot, Amerika. - Staplers, Amerika. - Thermir, Frankfurt. - v. d. Lippe, Offizier, Berlin. -Dikertmann, Fabrikant m. Fr., Bielefeld. -Goethals m. Fam., Belgien.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Aiken m. Fr. u. Bed., Washington. - Clardy, Fr. m. Tocht., Chicago. - Roth, Rent., Ludwilca. - Ten Osterman, Bankdirektor, Karlstad, -Ely m. Fam. u. Bed., Worcester. - Bestmann, Fr., Ottaya. - Livengood, Fr. Rent., Neu-York. - Lenze, Frl. m. Bed., Schweden. - Burns, Frl., Polo. - Wilton, Ing. m. Fr. u. Bed., Rotterdam.

Hotel Nassauer Warte, Sanlgame 32. Hirsch, Kfm. m. Fam., St. Goarshausen, -Buchbender, Lehrer, Bonn. - Füfsel, Lehrer, Bonn. - Schneider, Lehrer, Bonn. - Kürt, Lehrer, Bonn .- Weber, Lehrer, Bonn. - Koch, Lebrer, Bonn. - Metternich, Lebrer, Bonn. -Knips, Lehrer, Bonn. - Trimborn, Lehrer m. Fr. Bonn. - Schonershofen, Lehrer m. Fr., Bonn. -Hessemann, Lehrer m. Fr., Bonn. - Dorn, Lehrer m. Fr., Bonn. - Metz, Steele. - Möller, Steele. Prasger, Steele. - Eusten, Steele. - Marschall, Steele. - Weidtmann, Steele. - Funke, Steele. - Week, Steele. - Aretz, Rektor, Steele. Wirtz, Rektor, Steele.

Hotel Nizza, Frankfurterstrasse 28. Bebrend Kfm., Alexandrien. - Deinert, Major m. Fr., Glogau.

Hotel Nonnenhol, Kirchgasse 15. Weisspfenig, Kfm. m. Fr,. Hagen. - Falkenroth, Kfm., Hagen. - May, Rent., Wöllstein, Hofmann, Kfm, Karlsruhe. - Wall, Kfm. Be in - Sturm, Köln. - Wordenbeck, Frl., Volbert. -Meier, Kfm., Köln. - Grosssteinbeck, Frl., Velbert. - Schauer, Kfm., Düsseldorf,

Palast - Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Branson m. Fr., London. - Hasbacher, Rent. m. Fam. u. Bed., Hamburg. - Langdon, Rent. m. Fr., Neu-York.

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30.

de Beaufort, 3 Hrn. m. Automobilf., Amster-

Privathotel Petri, Taunusstr. 43. Wengler, Dr. med., Alsfeld. - Jungel, Reglerungsrat, Ulm.

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Beltz, Frankfurt. - Fehrenbacher, Bingen. Schäfer, Kfm., Kassel.

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11, Holstein, Kim., Mannheim.

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Heyer, B.-Baden. - Müller, Reamter, Friedberg. - Orth m. Fr., Dillecturg. - Loos, Hang. Blumenstein m. Fr., Weimar, - Arens, Redakteur, Berlin. - Raub, Stuttgart.

Quellenhof, Nerostrasse 11. v. Komoros, Frl., Marienburg. - Languer, Kfm., Wittlich.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Naumer, Kfm. m. Fr., Numberg. - Cortts. Hotelbes., Alcenbruck. - Herre, Dr. chem., Elberfeld, - Bennhold, Kfm., Berlin, -Hoffmann m. Fr., Berlin. - Drück, Heilbronn. - Münch, Kfm., Limburg. - Jaeger, Ing., Dortmund. -Ricker, Kfm., Krefeld. - Nilsche, Kfm. m. Fr., Braunschweig. - Hillmer, Kfm., Düsseldorf. -Mueller, Offizier m. Fam., Diez.

Hotel Reichspost, Nicolastr, 16-18. Bernheim, Kfm., Hagenau. - Klein, Kfm., Hagenau. - Hecker, Kfm., Friedrichsdorf. -Wiesner, Kfm., Kassel. - Wiesner, Frl., Kassel. - Baab, Kfm., Alzey. - Steffen m. Fr., Horrem. - Dröhser, Rent, m. Fr. u. Bed., Boppard. -Hilgemann, Architekt m. Bruder, Bochum. -Kahler, Unternehmer, Bochum. - Molitor, Frl., Köln. - Polano, Dr., Würzburg. - Martin, Pank vorstand, Lohr. - Heidemeier, Bankassistent, Würzburg. - Träger m. Fr., München. - Holzäpfel, Kfm. m. Tochter, Heilbronn. - Necke, Kfm., Halle. - Witthoff m .Fr., Köln. - Franke, Fr., Köln. - Reiffel, Fr., Bonn. - Sarter, Fr., Bonn. - Wilmeroth, Steuerinspektor m. 2 T. Mülheim. - Hansen, Kfm., Düsseldorf.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Habricht, Frl., Metz. - Krutzner, Kfm., Solingen. - Müller, Kfm., Solingen. - Schmitz. Kfm., Laichling. - Herrmann, Kfm., Wattenscheid. - Kretzes, Kfm., Solingen. - Hilder, Kfm., Laichlingen. - Barth, Inspekter, Berlin. - Vogel, Oberst a. D. m. Fr., Hang. - De Bereve, Notar m. Fam., Gand. - Shobe, Dr. med., Hamburg. - Hill, Fr., Hamburg. - Revell, Pfarrer, Helbrun. - Gilfoyle, Kfm., Sunderland. Schoplygen, Petersburg. - Roth, Kfm. m. Fr., Köln. - Petrenz, Hauptmann, Metz.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45.

Waechter, Kgl. Landmesser, Steglitz. Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5. Zerres, Kfm., Köln.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Zipp, Kfm. m. Sohn, Rastatt. - Hatz, Brau-

ereibes., Rastatt. - Rotzko, Kfm., Dvinsk. B _ Le1 Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Grout, Frl., Amerika. - Hill, Fr., Amerika. - Turner, Dr., Paris. - Werring, Fr. m. Tocht., England. - Bannatyne m. Fr. Schottland. Windler m. Fr., Berlin. - Everts m. Fr., Wilde-

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Willmarth-Robinson, Fr., Neuyork. - Robinson, Frl., Neuvork.

Russischer Hof, Geisbergstr. 4. Krüger, Ing., Koblenz.

Schützenhofstr. 4. Goetze, Rent. m. Nichte, Helsingborg. Hässer, Kfm. m. Fr., Bochum,

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Fecht, Leut., Hagenau. - Pailon, Rent. m. Fam., Kassel. - Neumann, Kfm. m. Fr., Charlottenburg. - Reusch, Fabrikant m. Fr., Hoff-- Rossmann, San.-Rat m. Fr., Braunschweig. - Fuchs, Kfm., Frankfurt.

Nereheim, Fabrikant, Hanau. - Baron v. Hardenbroeck, Rittmeister, Venlo. - Zinckel, Kim. m. Fr., Berlin. - Wittenberg, Dr. med., Berlin. - Arith, Kfm. Siegen. - Liebmann, Fr., Mainz. - Tjasse-Keiser, Kfm. m. Fr., Groningen. -Thapen-Kesse, fm. m. Fr., Garmemolde. - Huneckowe, Rent. m. Fr., Heidelberg. - Keysser, Fr. Rent., Berlin. - Aitken, Student, Helensburg. -Beisen-Hertz, Rept, m. Tocht., Dortmund. -Lanckert, Ing., London.

Hotel Union, Neugasse 7. Camargo, St. Paul. - Gunther, Kfm., Reichenbach. - Stolz, Hotelbes. m. Tocht., Metz. Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5.

Kaiser, Kfm., Oberstein. - Scheibinger, Sachenhausen. - Gerlach, Sarhsenhausen. - Veltum, Kfm., Frankfurt. - Langgot, Frankfurt. Hofmann, Frankfurt. - Hahn, Kfm., Frankfurt. - Raube, Ing., Darmstadt.

Viktoria-Hotelu Badhaus, Wilhelmstrasse I.

v. Knorring, Fr., Russland. - Zachr. Amts. gerichtsrat, Holland. - Mülinghaus, Diez. - v. Born, Korvettenkapitän, a. D., Düsseldorf. -Sebes, Kfm., Tientsin,

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Koritsch, Kfm., Breslau. - Birkenfeld, Bergwerksbes., Bonn. - Soller, Oberpostassistent, Hannover. - Jumpertz, Kfm., Aachen. -Hein, Frl., Rent., Honnef. - Stachelhaus m. Fr., Elberfeld. - Krug, Kfm. m. Fr., Streckan. -Amundsen, Architekt, Dresden.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Schenk, Kfm., Nastatten. - Zastcheck, Frl. Petersburg. - Pöhler, Kfm., Mainz.

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Kallen, Kfm., Berlin.

Hotel Wilhelma. Sonnenbergerstr. 1 Singer, Fr. Gne.-Konsul, Wien. - Valentin, Direktor, Stockholm. - Saymer, Kfm., Stockholm. - Bohmann, Ing., Braunschweig.

Adelheidstrasse 31. Baron von Kosmitza, Stud., Wien. - von Schweling, Hauptm., Staffelde.

Pension Alexandra, Taunusstrasse 57. Seest, Hofrat m. Fr., Petersburg. Villa Bertha, Elisabethenstr. 17. Schulze, Fr. m. Tochter, Leipzig.

Brusseler Hof, Geisbergstr. S. Blaustein, Rfm. m. Fr., Lemberg. - Levi, Kfm., Neustadt.

Gr. Burgstrasse 3. Krüggen, Fr., Capellen, - von der Laden, Fr., Ruhrort.

Privat-Hotel Cordan, Nikolasstr 15a. Rosenmeyer, Kfm., Kassel. - Giles, Hotelbbes. m. Fr., Philadelphia. — Haustein, Baronin, Dresden.

Dambachtal 3. Kaufmann, Pfarrer, Iggelheim, Pension Fortuna, Paulinenstr. 7. Müller, Fr. Vize-Konsul, Triest.

Villa Frank, Leberberg 8. von Humbert, Rittergutsbes., Hohenaling. -Müller, Fr. Rent., Friedenau, — Hammer, Fr. Polizeirat, Köln.

Friedrichstrasse 18.

Henriri, Frl., Hamburg. - Strandell, Kfm., Reval. - Dolejs, Fabrikbes. m, Fr., Berlin. - Linicus, Berlin. - Linicus, Fabrikant, Schöneberg. - Gerth, Kfm. m. Fr., Hamburg. - Dohme, Kfm., Bochum.

Geisbergstrasse 10, Schwerd, Rent., Schöneberg.

Geisbergstrasse 14. Volp, Essen.

Penglon Heimberger, Wilhelmstr. 38. Lempe, Fabrikdir. m. Fr., M.-Gladbach. Christi. Hospiz II, Oranientar, 53, Göhler, Fr., Diakonissin, Leipzig. - Bunger

m. Fr., Taklenburg. Evang. Hospin, Emserstrasse 5. Klockemann, Kfm. m. Fr., Leige. - Kno-

bel, Archivar m. Fr. , Charlottenburg. - Voswinckel, Redakteur m. Fr., Hagen. - Peters, Sekretär m. Fr., Duisburg. - Barth, Sekretär m. Fr. u. Schwester, Krefeld. - Raymond, Frl. Stud., Neuvork .- Sorensen, Frl. Stud., Neuvork, - Fricke m. Fr., Hildesheim, Kapellenstrasse 80.

Zunk, Frl. Schriftstellerin, Friedenau. Pension Koepp, Frankfurterstr. 113. Wilhelms m Fr., Telphin. - Köttgen, Frl. Rent., Bonn.







Ein Kaffeeversuch. Probe des billigsten Coffeinfreien Kaffee Colleinfreien Kaffee

HA G" zu 1.20 Mk, das Pfund und eine gleichgrosse eines beliebigen anderen Kaffees in gleicher Preislage. Sprechen Sie mit
Ihrem Herrn Gemahl vorher nicht darüber und lassen Sie ihn
versuchen, welches der wohlschmeckendere ist. Kaufen Sie
dann diesen stets. So oft das Experiment gemacht wird, so oft
fällt es zugunsten des Coseinfreien Kaffees aus! Der Coffeinfreie Kaffee HAG iSchutzmarke Bettungsring) ist in verschlossenen
ife Pfund-Paketen in allen besseren Geschäften zu haben. Er
wird unter ständiger Kontrolle des chemischen Laboratoriums
Erzesenius-Wieshaden berseiellt von der Kaffee Handels Aktien

Fresenius-Wiesbaden hergestellt von der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen und ist der einzige Kaffee, der von Nervösen, Herz- und Nierenleidenden, Blutarmen eie, tadellos vertragen wird und keine Schlaffosigkeit erzeugt. Fragen Sie den Arztt Prüfen Sie selbst! Lassen Sie sich davon nicht abhalten durch Verkäufer, die ihn noch



Räumungsverkauf

12854

Neugasse 22, Kein Laden.